Bürgerbefragung 2022

im Rahmen der Fortschreibung
des Waiblinger Stadtentwicklungsplans 2033

STEP WN 2033

WEEBER+PARTNER
Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Stuttgart/Berlin 2022

Bürgerbefragung 2022

im Rahmen der Fortschreibung des Waiblinger Stadtentwicklungsplans 2033

September 2022

Sebastian Graf, M.A.
Katrin Alle, M.A.
Philip Klein, M.A.

Im Auftrag der Stadt Waiblingen

WEEBER+PARTNER
Institut für Stadtplanung und Sozialforschung W+P GmbH
Mühlrain 9 70180 Stuttgart, Tel. 0711 62009360
wpstuttgart@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis **1**
Kurzfassung **2**
1 Auftrag und Zielsetzung **4**
2 Wer hat an der Bürgerbefragung teilgenommen? **5**
3 Befragungsergebnisse **8**
3.1 Stadtimage, Herausforderungen und Zukunftsaufgaben 8
3.2 Wohnen und Wohnzufriedenheit 14
3.3 Bildung, Soziales, Kultur, Einkaufen 18
3.4 Mobilität und Verkehr 23
3.5 Klima, Umwelt und regenerative Energien 26
3.6 Projekte der Stadtentwicklung 28
3.6.1 Fronackerstraße 28
3.6.2 Klimaneutrale Stadt 30
3.7 Offene Schlussfragen 33
Abbildungsverzeichnis **36**
Anhang A: Weitere statistische Angaben **38**
Anhang B: Fragebogen **40**

Kurzfassung

Bürgerbefragung 2022 – sehr gute Beteiligung und aussagekräftige Ergebnisse
Die Stadt Waiblingen arbeitet mit dem Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber+Partner an der Fortschreibung des Stadtentwicklungsplans (STEP). Um die Bürgerinnen und Bürger umfassend in den Planungsprozess einzubeziehen, wurde unter anderem eine Bürgerbefragung durchgeführt. Der schriftliche Fragebogen umfasste zehn Seiten mit ca. 40 Fragen. 10.000 Personen ab 16 Jahren wurden per Zufall aus dem Melderegister gezogen und mit einem persönlichen Anschreiben des Oberbürgermeisters eingeladen, an der Befragung teilzunehmen. Sie wurden gebeten, die Befragung mit einem persönlichen Zugangscode online auszufüllen. Bei Bedarf konnte alternativ auch ein schriftlicher Fragebogen angefordert werden.

An der Bürgerbefragung haben sich 2.425 Personen, rund 25% beteiligt. Dies entspricht einer sehr zufriedenstellenden Beteiligungsquote und absolut einer sehr hohen Fallzahl. Der Abgleich mit demografischen Merkmalen zeigt, dass die Ergebnisse der Umfrage ein aussagekräftiges Meinungsbild über Bedürfnisse, Bewertungen und Erwartungen der Waiblinger Bürgerinnen und Bürger ergeben. Die Bürgerbefragung bietet, neben der Teilnahme an Bürgerwerkstätten, die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, sich bei der Erstellung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts einzubringen.

Einige Ergebnisse der Bürgerbefragung 2022

Stadtimage, Herausforderungen und Zukunftsaufgaben
In Waiblingen lebt man sehr gerne. Die Bewertung der Lebensqualität ist nochmals deutlich besser als vor 10 Jahren. Heute wird Waiblingen mehrheitlich als Fachwerkstadt / Historischen Altstadt und Stadt zum Wohnen wahrgenommen. Zukünftig soll dies zwar so bleiben, aber auch andere Stadtbilder werden dann wichtiger: Energie-Klima-Umweltstadt, Bürgerorientierte Stadt, Sozial gerechte Stadt, Einkaufs- und Dienstleistungsstandort und Grüne Stadt am Fluss. "Klima, Umwelt und Energie", "Wohnen und Wohnumfeld" und "Mobilität und Verkehr" sind die aus Bürgersicht wichtigsten Themen für die Stadtentwicklung der nächsten 10 Jahre. Die Zufriedenheit mit dem Kundenservice und der Freundlichkeit sowie der Sachkompetenz der Ansprechpersonen in der Stadtverwaltung und den Ortschaftsverwaltungen ist und bleibt insgesamt auf hohem Niveau.

Wohnen und Wohnzufriedenheit
Die Zufriedenheit mit der eigenen Wohnsituation ist sehr hoch, auch mit dem Zusammenleben in der Nachbarschaft sind die Befragten sehr zufrieden. Viele sind mit der Verfügbarkeit von Wohnraum und Baugrundstücken eher unzufrieden. Trotzdem spricht sich eine knappe Mehrheit gegen neue Wohnungen durch Nachverdichtung im eigenen Wohngebiet aus.

Bildung, Kultur, Soziales, Einkaufen
Das Vereinsleben ist intakt, auch das Angebot an Schulen, kulturellen Veranstaltungen und Freizeitangeboten wird als gut bewertet. Angebote für Jugendliche, an Kinderbetreuung und an Betreuung von Senioren werden als nicht ausreichend empfunden. Es fehlen zudem ansprechende Geschäfte, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt und den Ortschaften, Aktivitäten und Angebote für junge Menschen und Spiel/Sport/Outdooranlage(-angebote) für Kinder und Jugendliche und Familien. Für die Zukunft ist es wichtig, für öffentliche Sicherheit und gutes Zusammenleben zu sorgen, Leben im Alter zu erleichtern und gute bürgerliche Strukturen in der Stadt zu erhalten und auszubauen. Etwas weniger als ein Drittel der Befragten ist derzeit ehrenamtlich aktiv – ein durchschnittlicher Wert.

Mobilität und Verkehr
Die "Brötchentaste", das Zu-Fuß-Gehen und die Fußverbindungen, die überörtliche Anbindung und die Anbindung zwischen den Stadtteilen/Ortschaften mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird von einer Mehrheit positiv bewertet. Das Radfahren, die Barrierefreiheit und die Parkplatzsituation werden eher schlecht bewertet. Den ÖPNV zu fördern, die Barrierefreiheit zu verbessern, den Fußverkehr und

den Radverkehr zu fördern sind für die Befragten die wichtigsten Maßnahmen im Bereich Mobilität und Verkehr. Sharing-Angebote werden von einem Drittel der Befragten als wichtig erachtet. Das Auto ist weiterhin für einen Großteil der Befragten viel genutztes Verkehrsmittel. Insgesamt werden aber auch viele Wege mit dem Fahrrad/E-Bike/Pedelec und zu Fuß zurückgelegt.

Klima, Umwelt und regenerative Energien

Das Thema spielt für die Befragten insgesamt eine wichtige Rolle – dementsprechend erhalten alle Aussagen eine deutliche positive Zustimmung. Die Wichtigkeit des Themas für die Befragten spiegelt sich auch in der Abfrage von konkreten Maßnahmen wie der Absenkung der Badewassertemperaturen in den städtischen Bädern, der Schließung des Hallenbads in der Kernstadt in den Sommermonaten oder der Errichtung von Windkraftanlagen an hierfür geeigneten Standorten in Waiblingen. Die Maßnahmen werden jeweils von einer deutlichen Mehrheit befürwortet.

Projekte der Stadtentwicklung – Fronackerstraße

Die Sofortmaßnahmen in der Fronackerstraße werden von etwas mehr Befragten als eher nicht gelungen bewertet – speziell von älteren Befragten ab 60 Jahren. Immerhin eine knappe Mehrheit wäre aber bereit, zugunsten einer größeren Fläche für Fußgänger und Radfahrer auf Pkw-Stellplatz-Flächen im öffentlichen Raum zu verzichten.

1 Auftrag und Zielsetzung

Die Stadt Waiblingen arbeitet mit dem Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber+Partner an der Erstellung eines Stadtentwicklungsplans (STEP). Um die Bürgerinnen und Bürger umfassend in den Planungsprozess einzubeziehen, wurde in diesem Rahmen auch eine Bürgerbefragung durchgeführt.

Der Fragebogen wurde mit der Stadtverwaltung abgestimmt, diskutiert und ergänzt. Der schriftliche Fragebogen umfasste zehn Seiten mit ca. 40 Fragen (siehe Anhang B). Ziel war, solide Informationen zu Meinungen und Einstellungen der Bürgerinnen und Bürger zu kommunalen Aufgaben zu gewinnen. Die Bürgerbefragung bietet, neben der Teilnahme an der Auftaktveranstaltung, Bürgerwerkstätten und Jugendforum, die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, sich bei der Erstellung des integrierten Stadtentwicklungskonzepts einzubringen.

Eine Bürgerumfrage bedient sich beim Dialog zwischen Gemeinde und Bürgerinnen und Bürgern moderner sozialwissenschaftlicher Methoden. Ein Vorteil gegenüber anderen Beteiligungsformen ist, dass dadurch mit vertretbarem Aufwand eine breite Datenbasis gewonnen wird. Für Bürgerbefragungen spricht weiter, dass sich nicht nur diejenigen zu Wort melden, die besonders engagiert und darin geübt sind, sich in die kommunalpolitische Diskussion einzubringen. Stattdessen wird ein breiterer Querschnitt der Bürgerinnen und Bürger angesprochen.

Auf Wunsch der Gemeinde wurde eine Stichprobe von 10.000 Personen ab 16 Jahren aus dem Melderegister gezogen und mit einem persönlichen Anschreiben des Oberbürgermeisters eingeladen, an der Befragung teilzunehmen. Die Waiblingerinnen und Waiblinger wurden gebeten, die Befragung mit einem persönlichen Zugangscode online auszufüllen. Bei Bedarf konnte alternativ auch ein Papierfragebogen angefordert werden.

Der Zeitraum für die Beantwortung betrug fünf Wochen (vom 05.07. bis 09.08.2022).

Der Fragebogen enthielt überwiegend Fragen mit Antwortvorgaben zum Ankreuzen. Diese sind besonders gut geeignet für Vergleiche – welche Antwortmöglichkeit findet anteilsmäßig mehr, welche weniger Zuspruch. Mit insgesamt vier offenen Fragen gab es die Möglichkeit, ergänzende, individuelle Sichtweisen einzubringen.

Bei der Auswertung wurde der Fokus auf die Merkmale Alter sowie Stadtteile und Ortschaften gelegt. Im Tabellenband finden sich zudem die Auswertungen nach Geschlecht, Migrationshintergrund und Einkommen. Wo ein Vergleich möglich war, wurde auf die Ergebnisse der Bürgerbefragung Waiblingen von 2012 eingegangen. Es muss allerdings berücksichtigt werden, dass keine Kontrolle der jeweiligen Stichprobenzusammensetzungen erfolgte.

Großen Wert wurde daraufgelegt, die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz und zur statistischen Geheimhaltung strikt einzuhalten. Die Personen wurden auf die Freiwilligkeit ihrer Teilnahme hingewiesen. Ergebnisse werden nur in zusammengefasster Form weitergegeben oder veröffentlicht.

2 Wer hat an der Bürgerbefragung teilgenommen?

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die Teilnehmenden an der Umfrage. Dabei geht es insbesondere darum, die Aussagekraft der Ergebnisse zu überprüfen, indem ausgewählte Daten der Befragung den Daten der amtlichen Statistik gegenübergestellt werden (weitere statistische Angaben im Anhang A).

Von 10.000 angeschriebenen Personen haben 2.450 Personen geantwortet. 225 Einladungen zur Teilnahme an der Befragung konnten nicht zugestellt werden. Nach der Bereinigung der Daten gehen 2.425 Fälle in die Auswertung der Ergebnisse ein (verwertbare Antworten). Das entspricht einer Rücklaufquote von 25% – eine sehr zufriedenstellende Beteiligungsquote. Absolut entspricht dies einer sehr hohen Fallzahl.

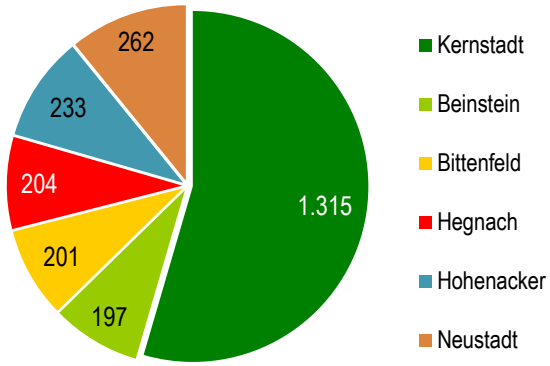
In 2.300 Fällen wurde der Fragebogen online ausgefüllt (93,5%), in 150 Fällen als Papierfragebogen (6,5%). Die meisten Fragebögen wurden am PC / Laptop beantwortet (52,9%). Weitere Teilnehmende haben dafür das Smartphone (39,1%) oder das Tablet (8%) verwendet.

- Die Teilnehmerstruktur nach Stadtteilen ist statistisch gut verteilt. Rund die Hälfte der Teilnehmenden wohnen in der Kernstadt (54,5%). Die andere Hälfte verteilt sich prozentual mit 8,2% (Beinstein) bis 10,9% (Neustadt) etwa gleichmäßig auf die jeweiligen Ortschaften Waiblingens. Das entspricht auch in etwa der tatsächlichen Verteilung Waiblingens (siehe Abb. 4).
- Die Altersstruktur der Stichprobe entspricht annähernd derjenigen der Stadt Waiblingen (Grundgesamtheit[1]). Befragte im Alter zwischen 16 und 24 Jahren sind etwas unterrepräsentiert, Befragte ab 60 Jahren etwas überrepräsentiert. Die Abweichungen sind typisch für schriftliche Befragungen.
- Wie bei einer Befragung in deutscher Sprache zu erwarten, sind Personen mit ausländischer Herkunft unterrepräsentiert. Es haben jedoch 299 Menschen mit Migrationshintergrund (12,5%) und 194 mit ausländischer Staatsangehörigkeit (ohne deutschen Pass) an der Befragung teilgenommen (8,1%).
- Die Teilnahme von Männern mit 50,9% und Frauen mit 48,9%, entspricht nahezu der Verteilung in der Grundgesamtheit. Fünf Teilnehmende identifizieren sich als divers.[2]
- 74% der Teilnehmenden wohnen seit mindestens zehn Jahren in Waiblingen, 18% davon sogar seit über 50 Jahren. 7% sind neu bzw. in den letzten zwei Jahren zugezogen.
- An der Befragung haben 17% aus Ein-Personen-Haushalten und 44% aus Zwei-Personen-Haushalten teilgenommen. Weitere 40% wohnen in Haushalten mit drei oder mehr Personen. Insgesamt wohnen nur in knapp einem Drittel der Haushalte Kinder unter 18 Jahren, d.h. 72% der teilgenommenen Personen leben in Haushalten ohne Kinder.
- 45% der Teilnehmenden sind berufstätig in Vollzeit, weitere 13% in Teilzeit sowie 29% in Rente oder Pension. Auch Personen, die sich in Ausbildung, Weiterbildung, Schule oder Studium befinden, haben teilgenommen (7%).

[1] Grundgesamtheit der Befragung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz in Waiblingen ab 16 Jahren.

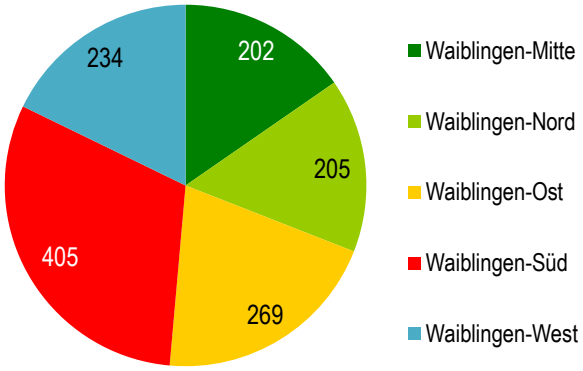
[2] Aufgrund der geringen Fallzahl wird in den nachfolgenden Ergebnissen die Variable „Geschlecht“ stets binär (männlich/weiblich) dargestellt. Die Angabe „divers“ wird statistisch gesehen als „keine Angabe“ gewertet. Dies hat keinen Einfluss auf die Antworten, der sich als binär identifizierenden Personen. Alle Angaben sind in der Auswertung uneingeschränkt eingeschlossen.

Abb. 1: **Übersicht Teilnehmende nach Kernstadt und Ortschaften**



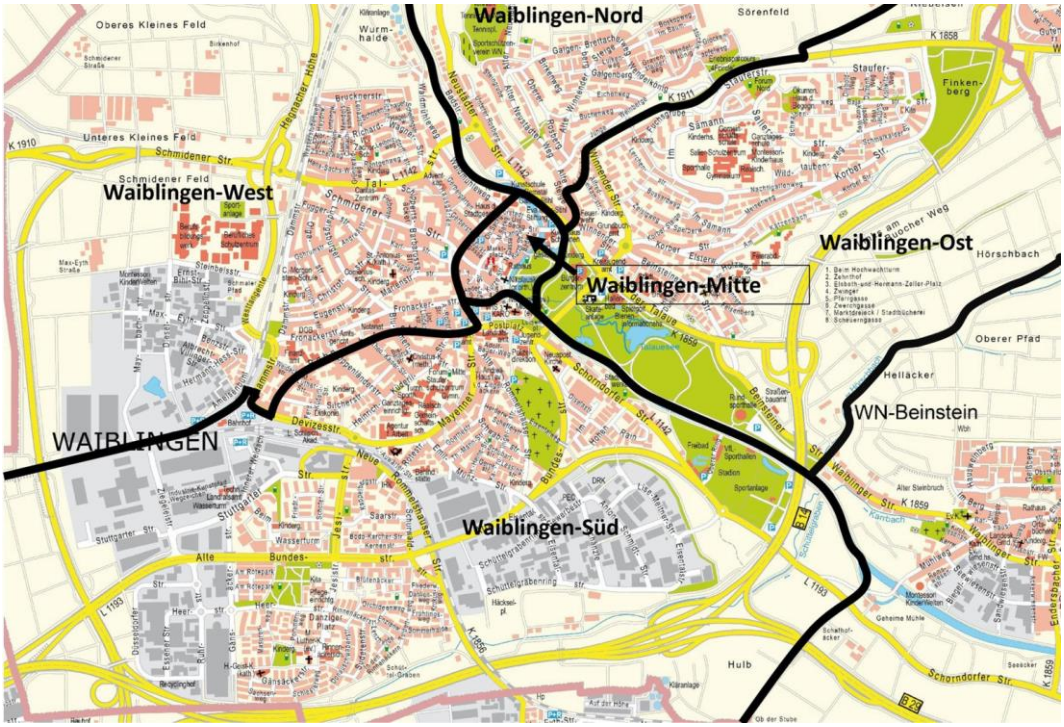
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.412

Abb. 2: **Übersicht Teilnehmende nach Bezirken der Kernstadt**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 1.315

Abb. 3: **Abgrenzungsplan der statistischen Bezirke der Kernstadt**



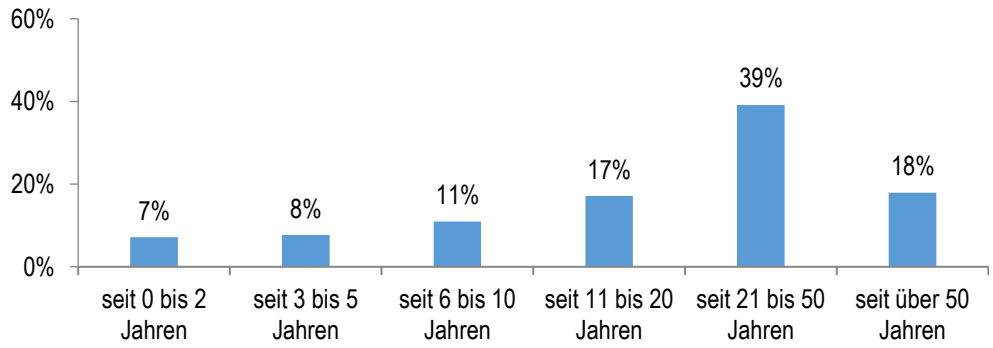
Quelle: Stadt Waiblingen Abteilung Vermessung 2021

Abb. 4: **Zusammensetzung der Stichprobe**

	Befragung absolut	**Befragung** Prozente	**Stadt Waiblingen,** ab 16 J. absolut	**Stadt Waiblingen,** ab 16 J. Prozente
Alter				
16-24 Jahre	163	7,0%	5.038	11,3%
25-39 Jahre	474	20,3%	10.719	24,1%
40-59 Jahre	836	35,8%	16.123	36,3%
60-74 Jahre	572	24,5%	8.716	19,6%
75 Jahre und älter	290	12,4%	3.880	8,7%
Gesamt (ab 16 Jahren)	**2.335**	**100%**	**44.476**	100,0%
Stadtteile				
Kernstadt	1.315	54,5%	25.753	57,9%
Beinstein	197	8,2%	2.999	6,7%
Bittenfeld	201	8,3%	3.397	7,6%
Hegnach	204	8,5%	3.568	8,0%
Hohenacker	233	9,7%	4.102	9,2%
Neustadt	262	10,9%	4.657	10,5%
Gesamt	**2.412**	**100%**	**44.476**	**100%**
Staatsangehörigkeit				
deutsch o. Migrationshintergrund	1.894	79,3%		
Deutsch o. weitere Staatsang.			29.534	66,4%
deutsch m. Migrationshintergrund	299	12,5%		
deutsch + weitere Staatsang.			3.578	8,0%
ausländische Staatsang.	194	8,1%	11.364	25,6%
Gesamt	**2.387**	**100%**	**44.476**	100%
Geschlecht				
männlich	1.219	50,9%	22.015	49,5%
weiblich	1.172	48,9%	22.461	50,5%
divers	5	0,2%		
Gesamt	**2.396**	**100%**	**44.476**	**100%**

Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.425. Quelle: Stadt Waiblingen, Stand 2022.

Abb. 5: **Seit wann wohnen Sie in Waiblingen?**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.408

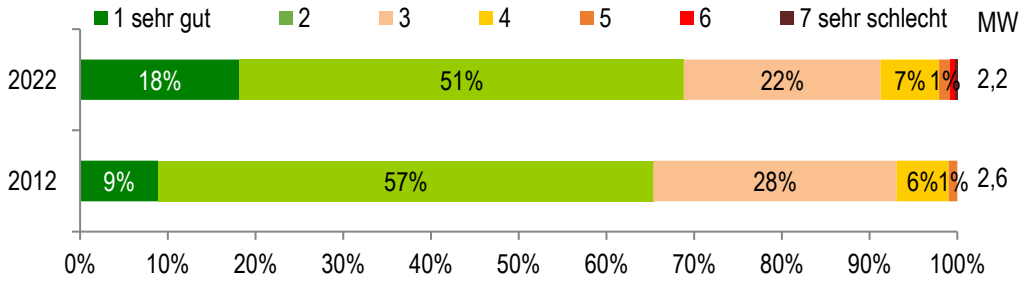
3 Befragungsergebnisse

3.1 Stadtimage, Herausforderungen und Zukunftsaufgaben

- Die Menschen leben gerne in Waiblingen – dementsprechend bewerten sie die Lebensqualität in Waiblingen als (sehr) gut. Mit einem Mittelwert von 2,2 (1= sehr gut, 7= sehr schlecht) wird diese nochmals deutlich besser bewertet als in der Bürgerbefragung von 2012 (MW: 2,6). Im Hinblick auf die Stadtteile und Ortschaften wird die Lebensqualität von den Befragten aus Waiblingen-Nord noch etwas besser (2,0) und aus Hegnach etwas schlechter (2,5) bewertet. Bei den Altersgruppen gibt es kaum Abweichungen. Je höher das Haushaltseinkommen, desto besser wird die Lebensqualität bewertet.
- Mit Waiblingen wird heute in erster Linie das Bild einer "Fachwerkstadt / Historischen Altstadt" (73%), einer "Stadt zum Wohnen" (50%) und auch einer "Grünen Stadt am Fluss" (36%) verbunden.
- Für das Jahr 2033 wünschen sich die Waiblinger*innen, dass sich das Stadtbild zu einer "Energie-Klima-Umweltstadt" (+ 31 Prozentpunkte), einer "bürgerorientierten Stadt" (+ 28 Prozentpunkte), einer "sozial gerechten Stadt" (+ 21 Prozentpunkte) und zu einem "Einkaufs- und Dienstleistungsstandort" (+ 19 Prozentpunkte) entwickelt. Waiblingen soll aber weiterhin eine "Stadt zum Wohnen" und eine "Grüne Stadt am Fluss" bleiben. Es wird deutlich, dass zukünftig nicht nur ein Bild (Fachwerkstadt / Historische Altstadt) von Waiblingen im Vordergrund stehen wird, sondern mehrere Bilder und Themen für die Waiblinger*innen wichtig sind.
- Bereits 2012 wurden die Waiblinger*innen nach dem aktuellen und dem zukünftigen Bild für ihre Stadt befragt. Die Einschätzung zum "Bild der Stadt heute" sind sehr ähnlich. Auf den ersten fünf Rängen landen jeweils vier Mal die gleichen Bilder (Fachwerkstadt / Historische Altstadt, Stadt zum Wohnen, Grüne Stadt am Fluss, Gewerbe- und Wirtschaftsstandort). Beim "Bild für die Zukunft" gibt es dagegen deutliche Abweichungen. Das Bild der Fachwerkstadt / Historische Altstadt ist nicht mehr unter den TOP 5-Rängen, die Bürgerorientierte Stadt wird für die Zukunft noch wichtiger bewertet, ebenso Waiblingen als Grüne Stadt am Fluss und Energie-, Klima- und Umweltstadt. Das Bild der Stadt als Einkaufs- und Dienstleistungsstandort wird dagegen als etwas weniger häufig gesehen.
- "Klima, Umwelt und Energie"(58%), "Wohnen und Wohnumfeld" (56%) und "Mobilität und Verkehr" (52%) sind die aus Bürgersicht wichtigsten Themen für die Stadtentwicklung der nächsten 10 Jahre. Auch das Thema "Einzelhandel und Versorgung" (50%) wird von der Hälfte der Befragten als wichtig für die Zukunft erachtet. Aber auch die weiteren abgefragten Themen haben an Bedeutung für die Befragten gewonnen und liegen jeweils nur wenige Prozentpunkte hintereinander.
- Je nach Stadtteile bzw. Ortschaft der Befragten ergeben sich teilweise deutliche Unterschiede: In WN-Mitte spielen z.B. die Themen "Wohnen und Wohnumfeld" und "Einzelhandel und Versorgung" ein gewichtigere Rolle. Letzteres wird auch deutlich öfter von Befragten aus WN-Nord, Hegnach und Neustadt genannt. In Hegnach und Neustadt ist das Thema "Vorbereitung auf und Bewältigung von Krisen (Resilienz)" deutlich wichtiger als für Befragte aus den anderen Stadtteilen. In Beinstein sind die Themen "Arbeit, Wirtschaft und Gewerbe" und "Demografischer Wandel" wichtiger, in Bittenfeld ebenfalls das Thema "Arbeit, Wirtschaft und Gewerbe" und in Hohenacker die Themen "Mobilität und Verkehr" sowie "Gesellschaftlicher Zusammenhalt".
- Mit Blick auf die Altersgruppen zeigt sich, dass für die Jüngeren zwischen 16-24 und 25-39 Jahren die Themen "Wohnen und Wohnumfeld", "Digitalisierung und Veränderungen durch den digitalen Wandel", "Bildung und Kultur" und auch "Arbeit, Wirtschaft und Gewerbe" eine wichtigere Rolle für die Zukunft spielen. Die Bedeutung des Wohnens lässt sich mit der typischen Familiengründungsphase mit Eigentumserwerb der Altersgruppe erklären. Den älteren Befragten sind dagegen die Themen "Einzelhandel und Versorgung" und "Demografischer Wandel und altersgerechte Stadt" überdurchschnittlich wichtig. Hier spielt das Thema Nahversorgung (im Alter) eine große Rolle.

- Die Zufriedenheit mit dem Kundenservice und Freundlichkeit sowie der Sachkompetenz der Ansprechpersonen in der Stadtverwaltung und den Ortschaftsverwaltungen ist insgesamt hoch. Ein hoher Anteil der Befragten kann die Arbeit der Stadt- bzw. Ortschaftsverwaltungen nicht beurteilen.
- Der Vergleich mit den Bewertungen aus der Befragung von 2012 zeigt, dass die Zufriedenheit auf einem konstant hohen Niveau gleichgeblieben ist.
- Die Hälfte der Befragten kann die Online-Dienstleistungen der Stadtverwaltung nicht beurteilen. Die andere Hälfte ist mit diesen eher zufrieden; ein Drittel derjenigen, die eine Bewertung abgegeben haben, sind mit den Online-Dienstleistungen eher oder sehr unzufrieden.

Abb. 6: **Wie beurteilen Sie - alles in allem genommen - die Lebensqualität in Waiblingen?**



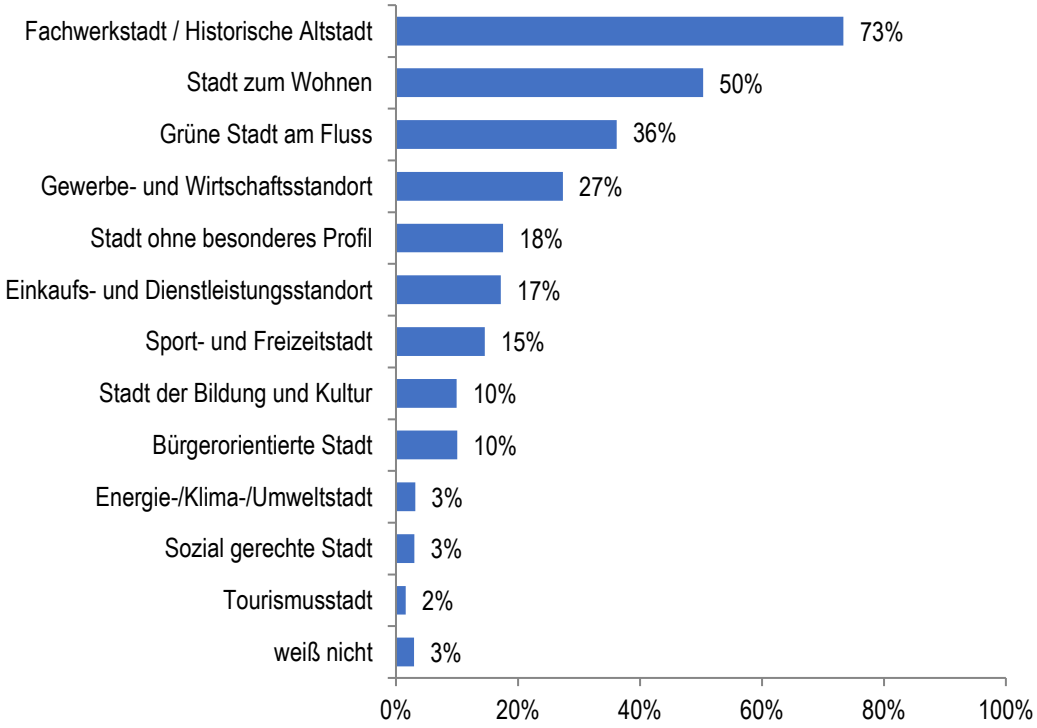
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.376 (2022), 1.342 (2012). Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=sehr gut und 7=sehr schlecht.

Abb. 7: **Wie beurteilen Sie - alles in allem genommen - die Lebensqualität in Waiblingen? Mittelwert-Vergleich nach Stadtteilen und Ortschaften, Altersgruppen und Einkommen**

Stadtteile und Ortschaften	M-Wert	Altersgruppen	M-Wert
Waiblingen-Mitte	2,4	16-24 Jahre	2,3
Waiblingen-Nord	2,0	25-39 Jahre	2,3
Waiblingen-Ost	2,2	40-59 Jahre	2,2
Waiblingen-Süd	2,3	60-74 Jahre	2,3
Waiblingen-West	2,2	über 74 Jahre	2,2
Beinstein	2,1		
Bittenfeld	2,2	**Einkommenskategorien**	**M-Wert**
Hegnach	2,5	niedrig	2,5
Hohenacker	2,2	untere Mitte	2,4
Neustadt	2,3	obere Mitte	2,2
Gesamt	2,2	hoch	2,0

Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, der Mittelwert liegt zwischen 1 (sehr gut) und 7 (sehr schlecht).

Abb. 8: **Was ist Ihr Bild von Waiblingen heute?**

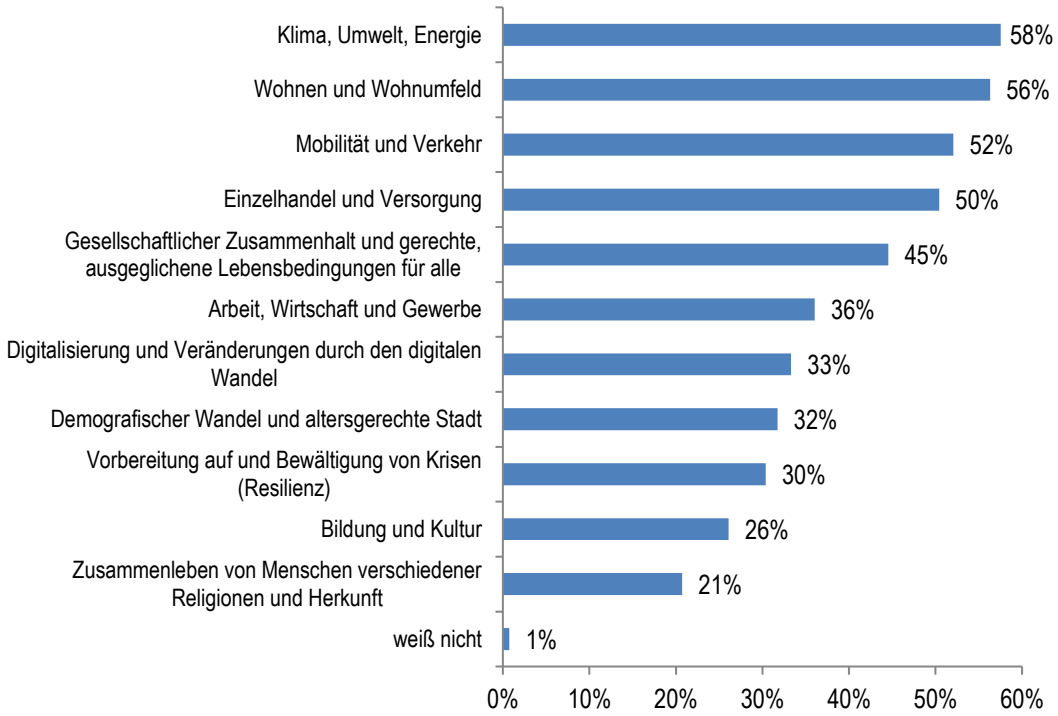


Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.425.

Abb. 9: **Was ist Ihr Bild von Waiblingen heute? Vergleich mit der Befragung von 2012**

	Bild Waiblingens 2012	**Bild Waiblingens 2022**
Rang 1	Fachwerkstadt / Historische Altstadt	Fachwerkstadt / Historische Altstadt
Rang 2	Stadt zum Wohnen	Stadt zum Wohnen
Rang 3	Gewerbe- und Wirtschaftsstandort	Grüne Stadt am Fluss
Rang 4	Grüne Stadt am Fluss	Gewerbe- und Wirtschaftsstandort
Rang 5	Einkaufs- und Dienstleistungsstandort	Stadt ohne besonderes Profil

Abb. 10: **Welche sind für Sie die wichtigsten Themen in den nächsten 10 Jahren?**



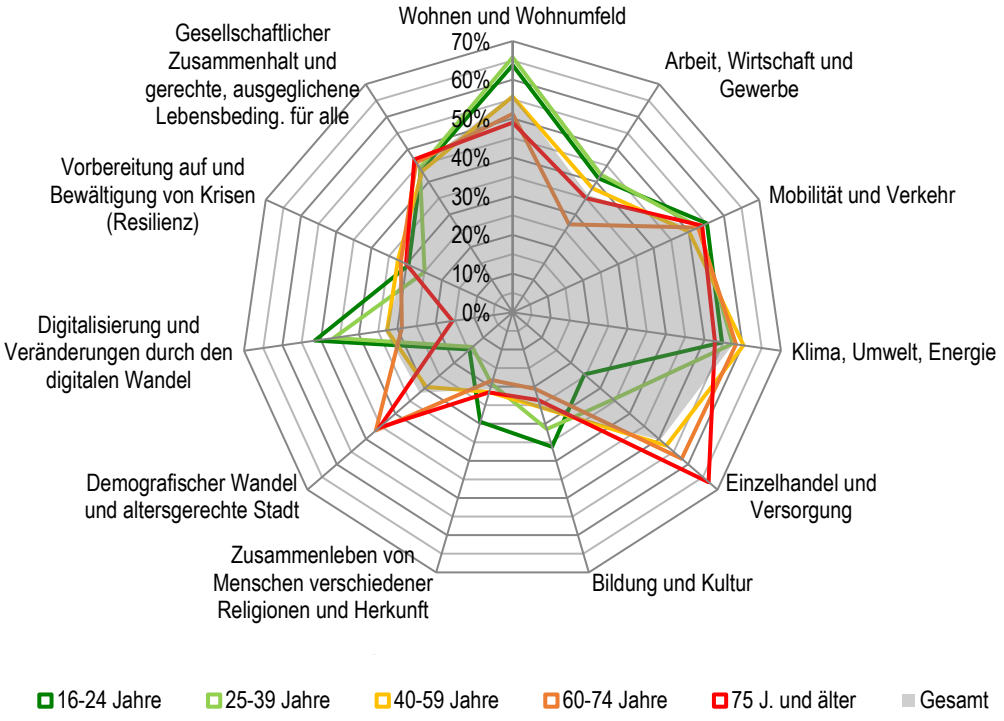
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.425.

Abb. 11: **Welche sind für Sie die wichtigsten Themen in den nächsten 10 Jahren? Nach Stadtteilen und Ortschaften**

	WN-Mitte	WN-Nord	WN-Ost	WN-Süd	WN-West	Beinstein	Bittenfeld	Hegnach	Hohenacker	Neustadt	Gesamt
Klima, Umwelt, Energie	54%	54%	57%	55%	63%	60%	58%	61%	59%	56%	58%
Wohnen und Wohnumfeld	64%	54%	61%	57%	57%	50%	56%	54%	53%	54%	56%
Mobilität und Verkehr	46%	54%	51%	55%	51%	48%	50%	55%	57%	50%	52%
Einzelhandel und Versorgung	55%	57%	46%	48%	49%	46%	47%	55%	52%	55%	50%
Gesellschaftlicher Zusammenhalt u. gerechte, ausgeglichene Lebensbedingungen für alle	43%	43%	41%	46%	45%	49%	46%	42%	50%	40%	45%
Arbeit, Wirtschaft und Gewerbe	38%	32%	38%	34%	29%	41%	42%	39%	35%	37%	36%
Digitalisierung und Veränderungen durch den digitalen Wandel	29%	33%	37%	31%	38%	29%	35%	33%	36%	35%	33%
Demografischer Wandel und altersgerechte Stadt	29%	35%	33%	32%	25%	37%	28%	34%	33%	33%	32%
Vorbereitung auf und Bewältigung von Krisen (Resilienz)	28%	26%	26%	34%	29%	30%	33%	36%	26%	35%	30%
Bildung und Kultur	27%	28%	25%	24%	28%	24%	25%	31%	25%	30%	26%
Zusammenleben von Menschen verschiedener Religionen und Herkunft	17%	20%	22%	24%	29%	20%	19%	17%	21%	16%	21%

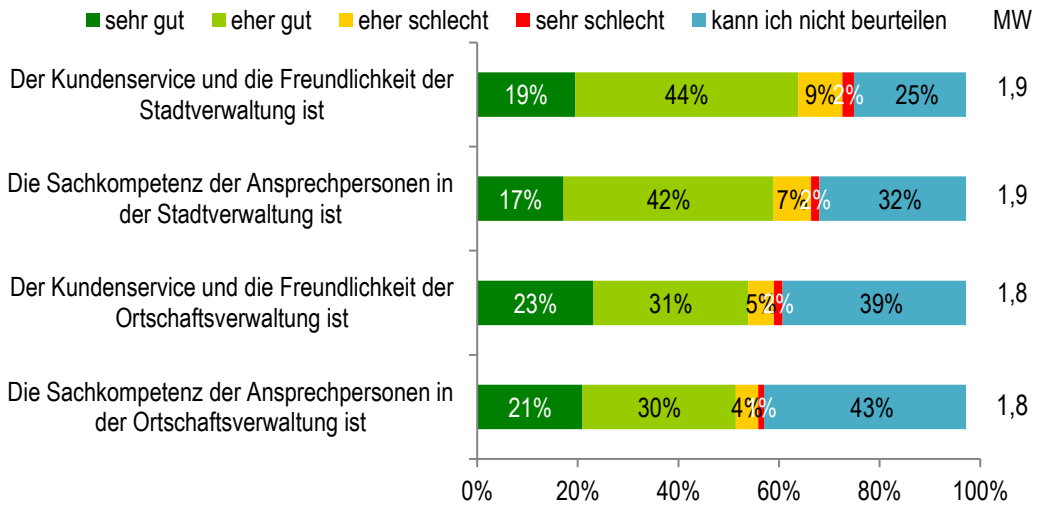
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n=125 – 267, Mehrfachnennungen. Rot/Grün = Abweichungen von der Gesamtstadt um 5 Prozentpunkte oder mehr.

Abb. 12: **Welche sind für Sie die wichtigsten Themen in den nächsten 10 Jahren? Nach Altersgruppen**



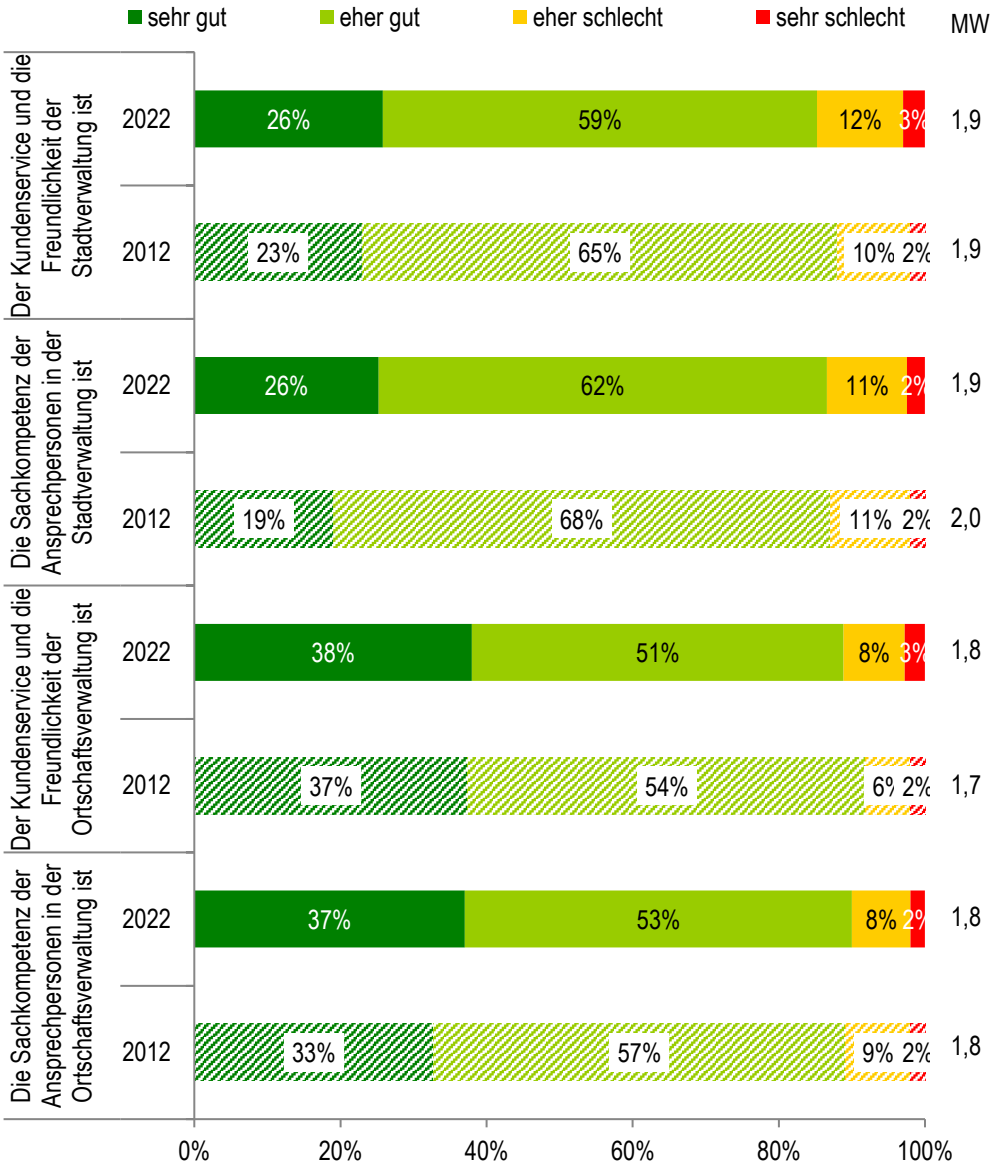
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n =112, 299, 560, 380, 198, 2.425 (gesamt).

Abb. 13: **Wie zufrieden sind Sie mit den Dienstleistungen der Stadtverwaltung in der Kernstadt und in Ihrer Ortschaft?**



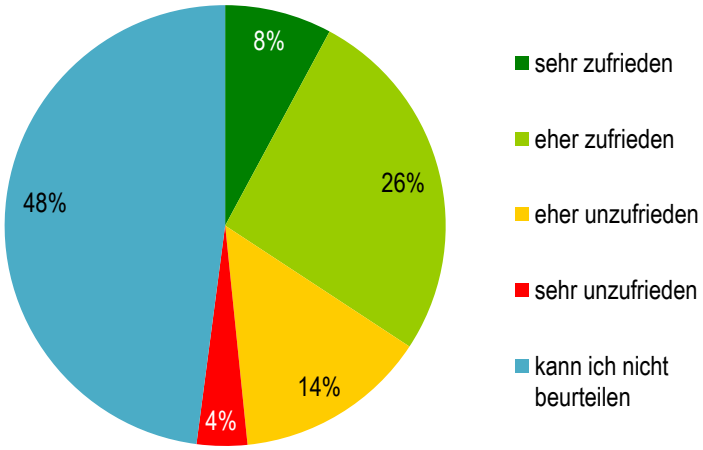
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.408, 2.396, 2.317, 2.306. Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=sehr gut und 4=sehr schlecht.

Abb. 14: **Wie zufrieden sind Sie mit den Dienstleistungen der Stadtverwaltung in der Kernstadt und in Ihrer Ortschaft? Vergleich mit 2012**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 1.803, 1.630, 1.406, 1.314 (2022) und n = 451, 412, 270, 245 (2012). Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=sehr gut und 4=sehr schlecht.

Abb. 15: **Wie zufrieden sind Sie mit den Online-Dienstleistungen der Stadtverwaltung?**

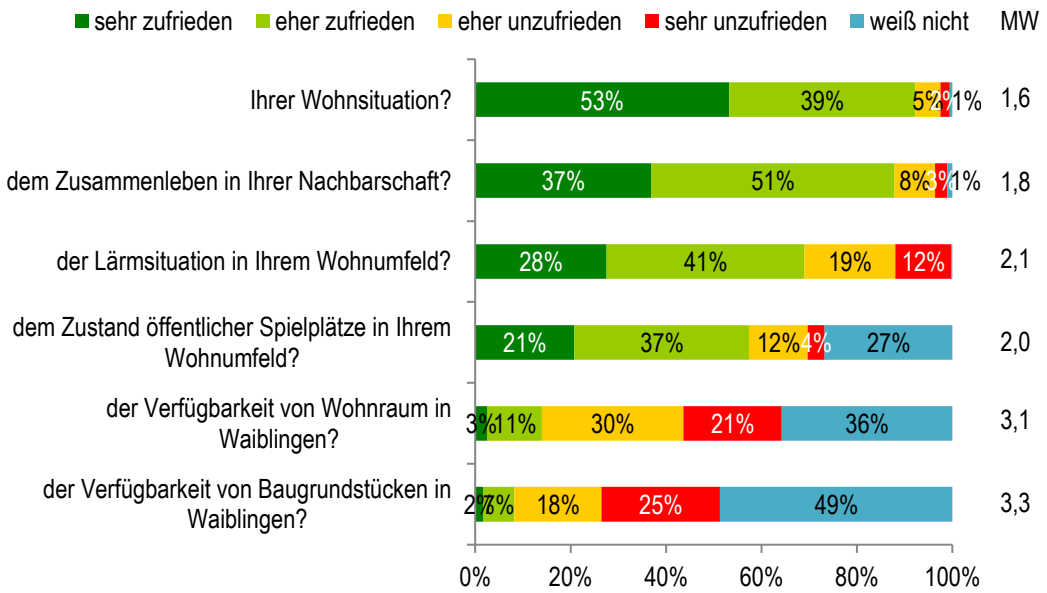


Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.406, Mittelwert: 2,3.

3.2 Wohnen und Wohnzufriedenheit

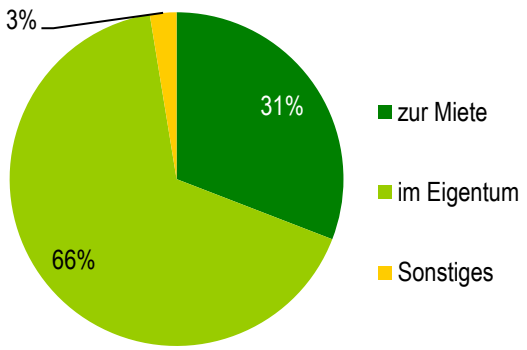
- Die Zufriedenheit mit der eigenen Wohnsituation ist sehr hoch – 92% sind sehr zufrieden oder eher zufrieden. Auch mit dem Zusammenleben in der Nachbarschaft (88%) sind die Befragten zufrieden.
- Die Lärmsituation im Wohngebiet wird unterschiedlich bewertet – eine Mehrheit von 69% sind sehr oder eher zufrieden, 31% eher oder sehr unzufrieden. Befragte aus Waiblingen-Nord und den Ortschaften bewerten die Lärmsituation etwas besser.
- Mit der Verfügbarkeit von Wohnraum (51%) und Baugrundstücken (43%) sind hingegen viele eher oder sehr unzufrieden. Mit Blick auf die Altersgruppen wird die Verfügbarkeit von Wohnraum und Baugrund gerade von den Altersgruppen in der typischen Familiengründungsphase (25 bis 39 Jahren) nochmals negativer bewertet. Demensprechend wird auch die Wohnsituation von diesen Altersgruppen unterschiedlich bewertet: Die 25-39-Jährigen bewerten diese etwas schlechter als der Durchschnitt (MW:1,8 Vgl.: Gesamt: 1,6) und die über 75-Jährigen etwas besser (MW: 1,3).
- Mit Blick auf die zeitliche Bewertung der eigenen Wohnzufriedenheit seit 2012 fällt auf, dass Befragte aus Waiblingen-Mitte diese heute schlechter bewerten als vor 10 Jahren (-5 Prozentpunkte), auch in Waiblingen-Süd wird die eigene Wohnzufriedenheit weniger gut bewertet (-6 Prozentpunkte), ebenso in den Ortschaften Hohenacker (-5 Prozentpunkte) und Neustadt (-5 Prozentpunkte). In Waiblingen-Nord (+4 Prozentpunkte), Bittenfeld (+7 Prozentpunkte) und Hegnach (+8 Prozentpunkte) ist die Bewertung der Wohnzufriedenheit dagegen deutlich gestiegen im Vergleich zur Befragung von 2012.
- Obwohl eine Mehrzahl unzufrieden mit der Verfügbarkeit von Wohnraum und Baugrund ist, spricht sich eine knappe Mehrheit von 57% gegen neue Wohnungen durch Nachverdichtung im eigenen Wohngebiet aus. Neuen Wohnraum durch Dachausbau oder -aufstockung können sich 47% der Befragten vorstellen. Noch deutlicher fällt die Meinung aus, wenn es um den Abriss von kleineren Gebäuden und den Neubau von höheren/ größeren Gebäuden geht - hier stimmen 79% nicht zu.
- Mit Blick auf die Altersgruppen weichen wider Erwarten diejenigen Befragten, die speziell häufiger Wohnraum suchen (25-39-Jährige, Familiengründungsphase), nicht deutlich vom Durchschnitt der Befragten ab. Lediglich der Aussage "In meinem Wohngebiet könnten kleinere Wohngebäude abgerissen und durch höhere/größere ersetzt werden" wird von den 25-39-Jährigen häufiger zugestimmt (29% stimme zu; Vgl. Gesamt: 21%).

Abb. 16: **Wie zufrieden sind Sie mit...**



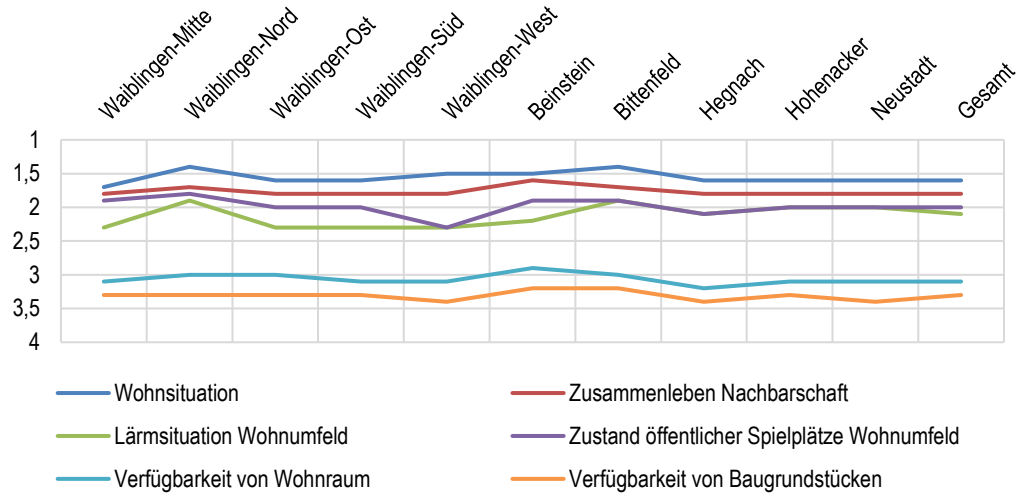
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.403, 2.409, 2.400, 2.391, 2.384, 2.389. Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=sehr zufrieden und 4=sehr unzufrieden.

Abb. 17: **Wie wohnen Sie?**



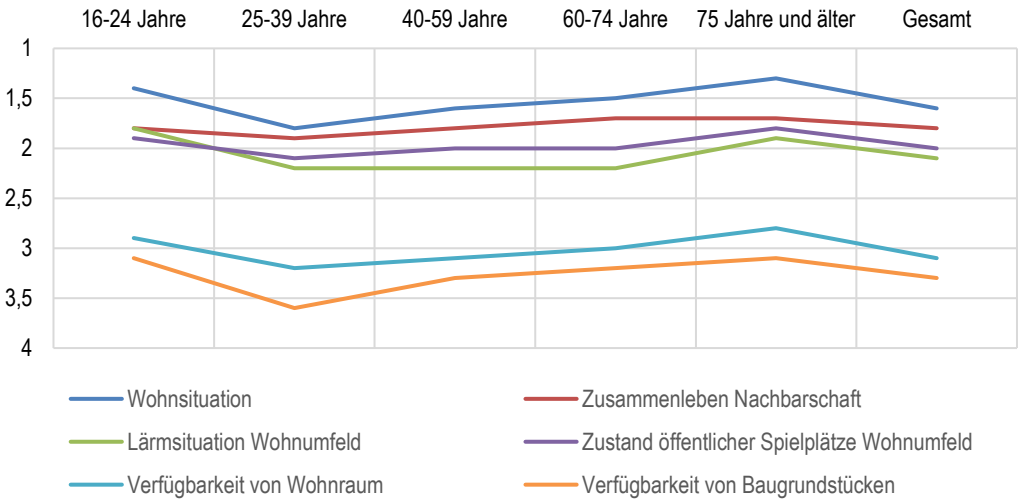
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.138.

Abb. 18: **Bewertung der Wohnzufriedenheit, nach Stadtteilen**



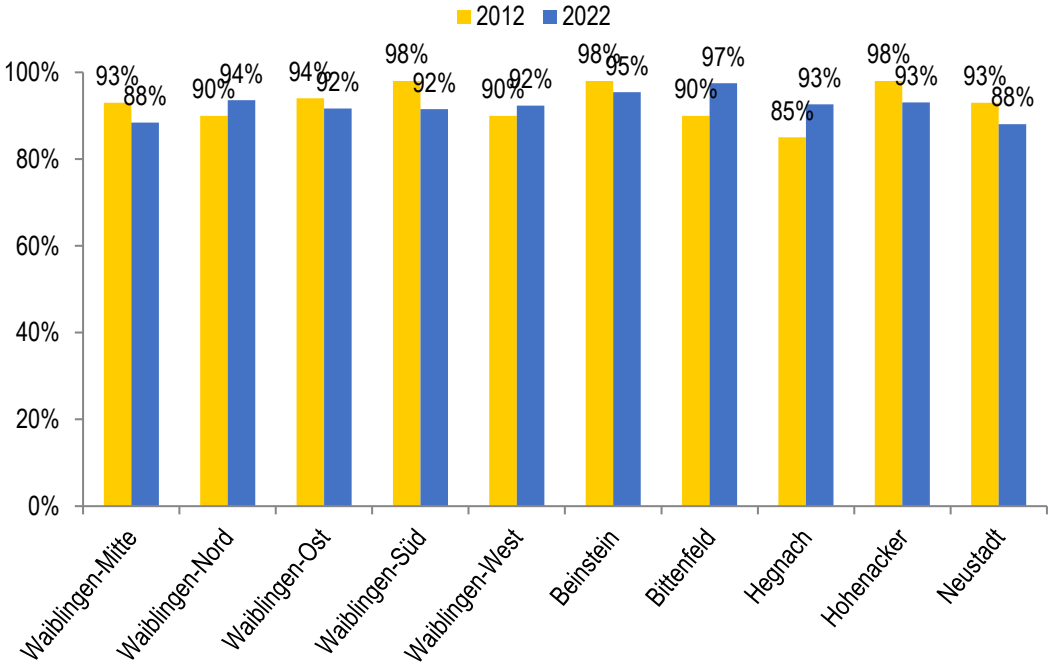
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.372 – 2.390.

Abb. 19: **Bewertung der Wohnzufriedenheit, nach Altersgruppen**



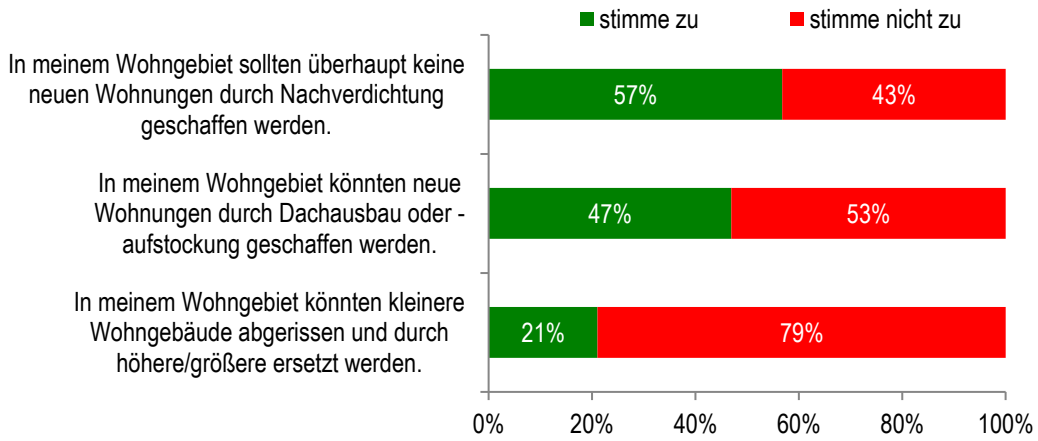
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.384 – 2.409.

Abb. 20: **Zufriedenheit mit der eigenen Wohnsituation, nach Stadtteilen 2012 und 2022**



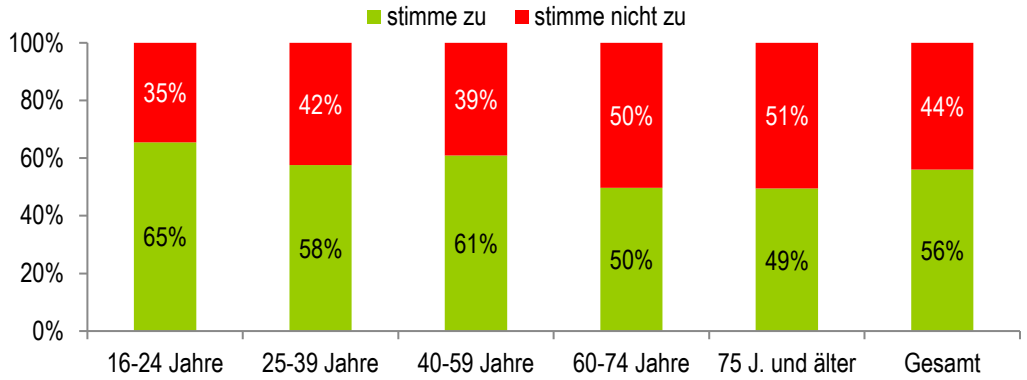
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, Summe "sehr zufrieden" + "eher zufrieden", n = 1.212 (2012), 2.403 (2022).

Abb. 21: **Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zur Entwicklung in Ihrem Wohngebiet zu?**



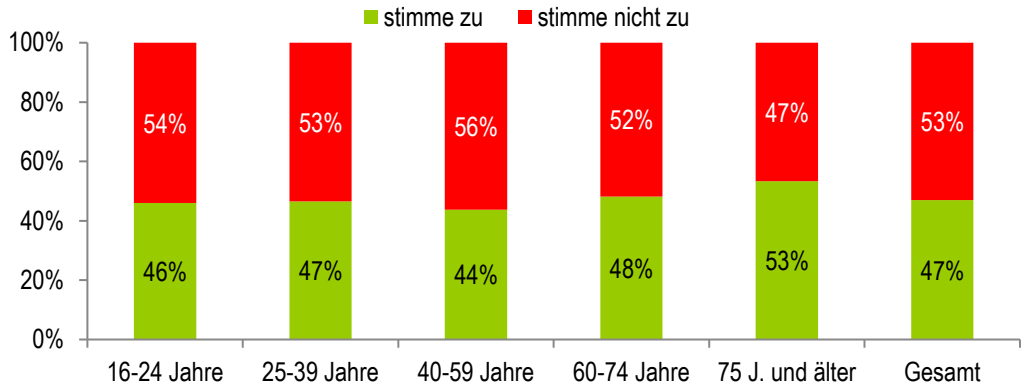
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.377, 2.369, 2.370.

Abb. 22: **In meinem Wohngebiet sollten überhaupt keine neuen Wohnungen durch Nachverdichtung geschaffen werden. Nach Altersgruppen**



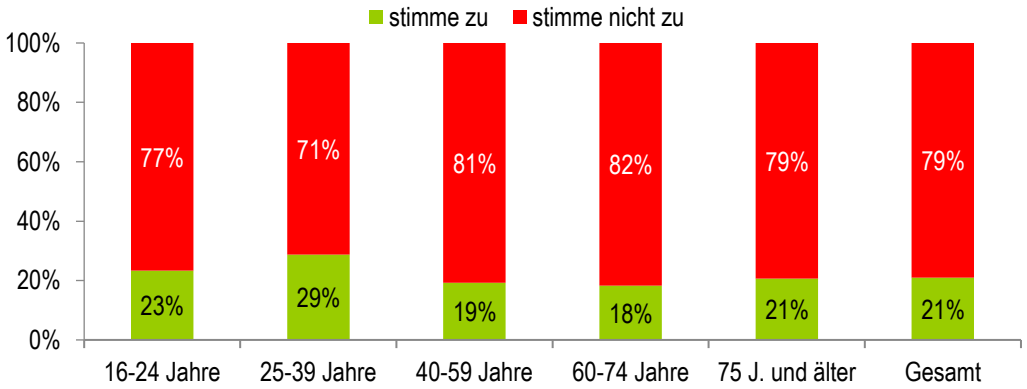
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 162, 471, 823, 565, 273, 2.370 (gesamt).

Abb. 23: **In meinem Wohngebiet könnten neue Wohnungen durch Dachausbau oder -aufstockung geschaffen werden. Nach Altersgruppen**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n =163, 470, 829, 557, 270, 2.369 (gesamt).

Abb. 24: **In meinem Wohngebiet könnten kleinere Wohngebäude abgerissen und durch höhere/größere ersetzt werden. Nach Altersgruppen**

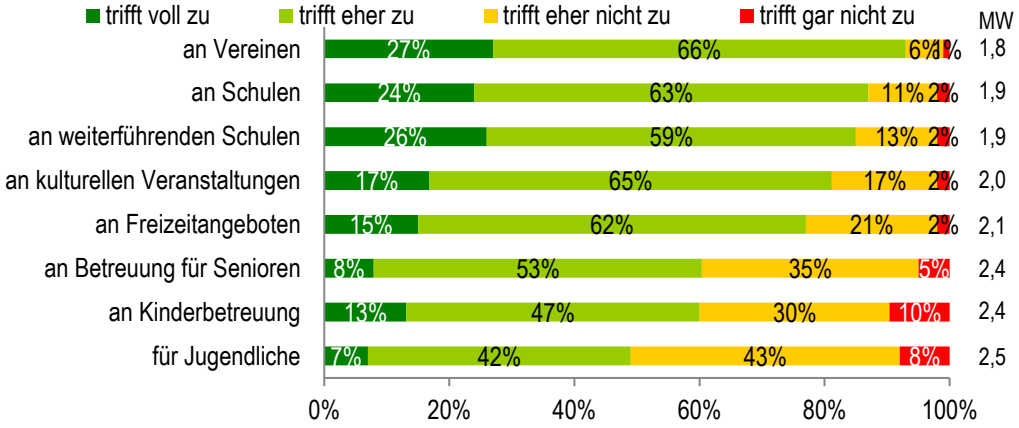


Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 163, 470, 830, 562, 271, 2.377 (gesamt).

3.3 Bildung, Soziales, Kultur, Einkaufen

- Für 93% der Befragten hat Waiblingen ein sehr gutes Angebot an Vereinen. Auch das Angebot an Schulen (87%) und weiterführenden Schulen (85%), an kulturellen Veranstaltungen (82%) und an Freizeitangeboten (77%) wird mehrheitlich als deutlich ausreichend empfunden. Am wenigsten ausreichend sind Angebote für Jugendliche (49%), an Kinderbetreuung (60%) und Angebote an Betreuung für Senioren (61%). Ein großer Anteil an Befragten kann speziell zum Thema Schulen, Kinderbetreuung, Jugendliche und Betreuung für Senioren keine Aussage machen ("weiß nicht"), weil es sie nicht direkt betrifft (u.a. haben nur 28% Befragte aus Haushalte mit Kindern an der Befragung teilgenommen).
- Mit Blick auf die Altersgruppen zeigen sich nur wenig Abweichungen. Befragte zwischen 25 und 39 Jahren bewerten die Angebote an Kinderbetreuung etwas schlechter als der Durchschnitt. Junge Befragte zwischen 16 und 24 Jahren bewerten das Angebot an Schulen und weiterführenden Schulen dagegen etwas besser.
- Auch im Hinblick auf die Ortschaften gibt es nur kleinere Abweichungen. Befragte aus Hegnach bewerten das Angebot an weiterführenden Schulen, kulturellen Veranstaltungen und an Kinderbetreuung etwas schlechter als der gesamtstädtische Durchschnitt. Befragte aus Neustadt bewerten das Angebot an Betreuung für Senioren zudem etwas schlechter.
- Mit Blick auf die zukünftige Entwicklung ist es am wichtigsten, für öffentliche Sicherheit und gutes Zusammenleben zu sorgen (95%), Leben im Alter zu erleichtern (92%) und gute bürgerliche Strukturen in der Stadt zu erhalten und auszubauen (90%).
- Für die älteren Befragten ab 60 Jahren ist es zudem wichtig das Miteinander von Jung und Alt zu Fördern.
- Das Angebot an Kinderbetreuung ist für jüngere Befragten zwischen 25 und 39 Jahren weniger ausreichend. Dementsprechend spricht sich diese Altersgruppe vergleichsweise häufiger für die Schaffung weiterer Kinderbetreuungsangebote aus.
- Auf die Frage, welche Angebote in Waiblingen noch fehlen, wurde am häufigsten "mehr Geschäfte, vielfältige Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt und den Teilorten", "Aktivitäten und Angebote für junge Menschen", "mehr Spiel/Sport/Outdooranlage(-angebote) für Kinder und Jugendliche und Familien" und "mehr Feste, Kultur, Konzerte, Sportveranstaltungen und Messen" genannt.
- 29% der Befragten sind zurzeit ehrenamtlich bzw. bürgerschaftlich tätig. Der Anteil ist über die Altersgruppen nahezu gleich verteilt. Die Altersgruppe in der Familiengründungsphase (25-39 Jahre) und die Hochaltrigen (über 75 Jahre) sind etwas seltener ehrenamtlich tätig.
- Von denjenigen, die bisher nicht aktiv sind, wären zudem weitere 21% grundsätzlich bereit, eine ehrenamtliche oder freiwillige Aufgabe zu übernehmen. Weitere 44% ist sich zumindest unsicher ("vielleicht").

Abb. 25: **Waiblingen hat ein ausreichendes Angebot...**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 1.897, 1.495, 1.420, 2.022, 2.066, 1.066, 1.136, 1.079 (von oben nach unten). Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=trifft voll zu und 4=trifft gar nicht zu.

Abb. 26: **Waiblingen hat ein ausreichendes Angebot... Nach Altersgruppen**

	16-24 Jahre	25-39 Jahre	40-59 Jahre	60-74 Jahre	75 J. und älter	Gesamt
an Vereinen	1,8	1,8	1,8	1,8	1,7	1,8
an Schulen	1,7	2,0	1,9	1,9	1,8	1,9
an weiterführenden Schulen	1,7	2,0	2,0	1,9	1,8	1,9
an kulturellen Veranstaltungen	2,0	2,1	2,0	2,0	1,9	2,0
an Freizeitangeboten	2,2	2,1	2,1	2,1	2,0	2,1
an Betreuung für Senioren	2,2	2,3	2,4	2,4	2,3	2,4
an Kinderbetreuung	2,1	2,6	2,3	2,4	2,1	2,4
für Jugendliche	2,4	2,6	2,6	2,5	2,3	2,5

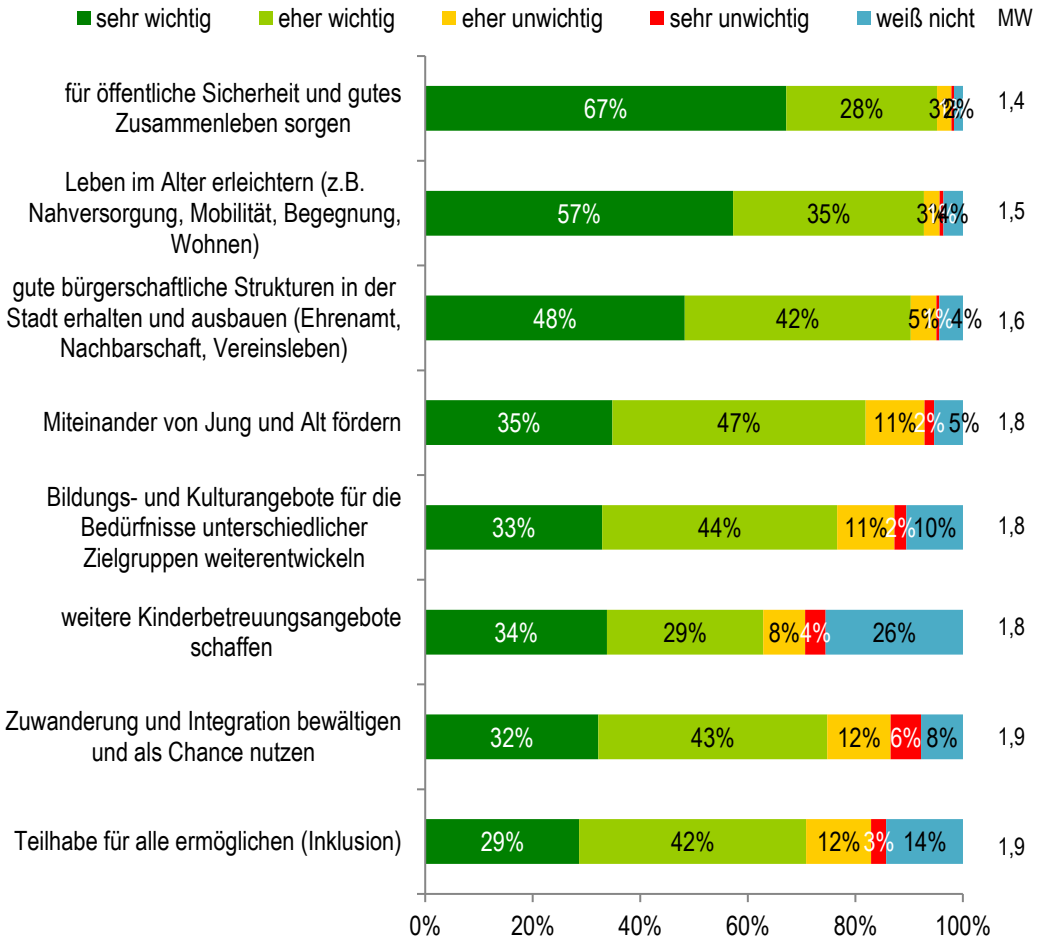
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=trifft voll zu und 4=trifft gar nicht zu. Rot/Grün: Abweichung von Gesamt um 0,2 Punkte und mehr.

Abb. 27: **Waiblingen hat ein ausreichendes Angebot... Nach Kernstadt und Ortschaften**

	Kern-stadt	Bein-stein	Bitten-feld	Heg-nach	Hohen-acker	Neu-stadt	Ge-samt
an Vereinen	1,8	1,8	1,8	1,9	1,7	1,8	1,8
an Schulen	1,8	1,9	2,0	2,0	1,9	2,0	1,9
an weiterführenden Schulen	1,9	1,9	2,0	2,1	1,9	1,9	1,9
an kulturellen Veranstaltungen	2,0	2,0	2,1	2,2	2,0	2,1	2,0
an Freizeitangeboten	2,1	2,0	2,2	2,1	2,0	2,2	2,1
an Betreuung für Senioren	2,3	2,3	2,3	2,5	2,4	2,6	2,4
an Kinderbetreuung	2,3	2,3	2,5	2,7	2,4	2,5	2,4
für Jugendliche	2,5	2,4	2,6	2,6	2,6	2,6	2,5

Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=trifft voll zu und 4=trifft gar nicht zu. Rot/Grün: Abweichung von Gesamt um 0,2 Punkte und mehr.

Abb. 28: **Mit Blick auf die zukünftige Entwicklung unserer Stadt: Wie wichtig ist Ihnen Folgendes?**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.365 – 2.396. Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=sehr wichtig und 4=sehr unwichtig.

Abb. 29: **Falls Ihnen Angebote in Waiblingen fehlen, welche sind dies? (Offene Frage)**

Häufige Nennungen (über 20)
Einige Nennungen (zwischen 5 und 20)
Wenige Nennungen (unter 5)

Stadtbild und Innenstadt:

- Lebendigere Kneipenszene + Nachtleben 9
- Soziale Begegnungsstätten 3

Gewerbe und Versorgung:

- mehr Geschäfte vielfältige Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt + Teilorte (auch hochwertig + größere Center und längere Einkaufszeiten) Weniger Ketten, mehr Individualhändler -> Innenstadt beleben 48
- Mehr Deutsche/schwäbische/lokale/vegetarische Gastronomie 20
- größere Flächen für die Außenbewirtung der Gastronomie

Politik und Verwaltung:

- Bezahlbarer Wohnraum
- Verbesserung der Waiblinger Öffentlichkeitsarbeit (auch Website)

Freizeitaktivitäten und Sport:

- Aktivitäten und Angebote für junge Menschen (z.B. Diskothek (ab 16) + Veranstaltungen + Kletterpark + Ferienbetreuung + Freizeitangebote + Trampolinhalle + Multifunktionsflächen + Klimmzugstange) 31
- mehr Spiel/Sport/Outdooranlage(-angebote) für Kinder und Jugendliche + Familien 30
- Mehr Freizeitangebote/Veranstaltungen für Senioren 15
- Mehr niedrigpreisige (finanzielle Unterstützung) Sport+ Kultur + Freizeitangebote 6
- Sauna 6
- Eislaufbahn 3
- Sportangebote am Abend schaffen
- Fußballverein in Bittenfeld

Kultur und Angebote:

- Mehr Feste, Kultur, (bessere Organisation), Konzerte, Sportveranstaltungen und Messen 29
- Theater 5
- Kleinkunst 3
- anspruchsvolles Kino, Konzerte, Flohmarkt

Versorgung und Unterstützung:

- Angebote für bedürftige Menschen ausbauen + betreutes Wohnen + Altersheime usw. 12
- Ärztliche Versorgung + Fachärzte + Physio- und Ergotherapeuten 12
- Verbesserung der Beratungsstelle und Unterstützung für Behinderte + Mehr Angebote für behinderte Menschen 2
- Angebot an öffentlichen barrierefreien Toiletten in der Stadtmitte

Verkehr und Mobilität:

- ÖPNV ausbauen (Korber Höhe) abends, Wochenende 5
- Bürgerbus/Seniorenfahrdienst 2
- Kostenlose Parkplätze 2
- Ausgeschilderte Nordic Walking Strecken
- Verkehrsberuhigte Zonen
- Car Sharing ausbauen

Natur und Umwelt:

- (eingezäunte) Hundewiese 7
- Badestellen in zentraler Lage (Rems) 6
- Radwege ausbauen und separieren 3
- Angebote für Hunde, Spielwiese für soziale Begegnungen
- Gemeinschaftsgärten

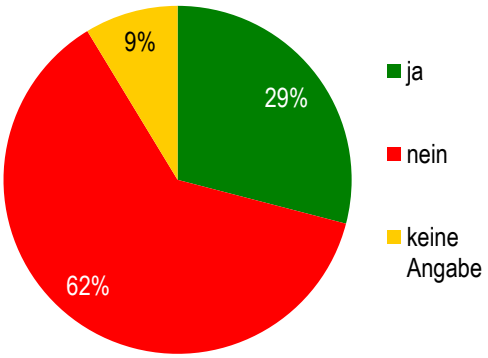
Bildung und Betreuung:

- Kinderbetreuung ausbauen/verbessern (Kindergarten, Kita, usw. bezahlbar) 14
- Gesamtschulen 2
- Ganztagsschulen 3
- Bilinguales Gymnasium
- (Grund-) Schulen verbessern
- Privatschulen

Sonstiges:

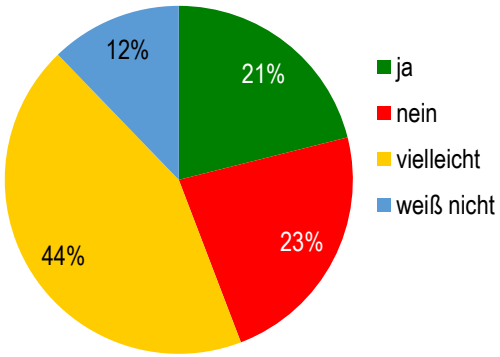
- Freibad + Hallenbad verbessern 3

Abb. 30: **Sind Sie zur Zeit ehrenamtlich bzw. bürgerschaftlich tätig?**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.409

Abb. 31: **Wenn nein, wären Sie grundsätzlich bereit, eine ehrenamtliche oder freiwillige Aufgabe / Arbeit zu übernehmen?**

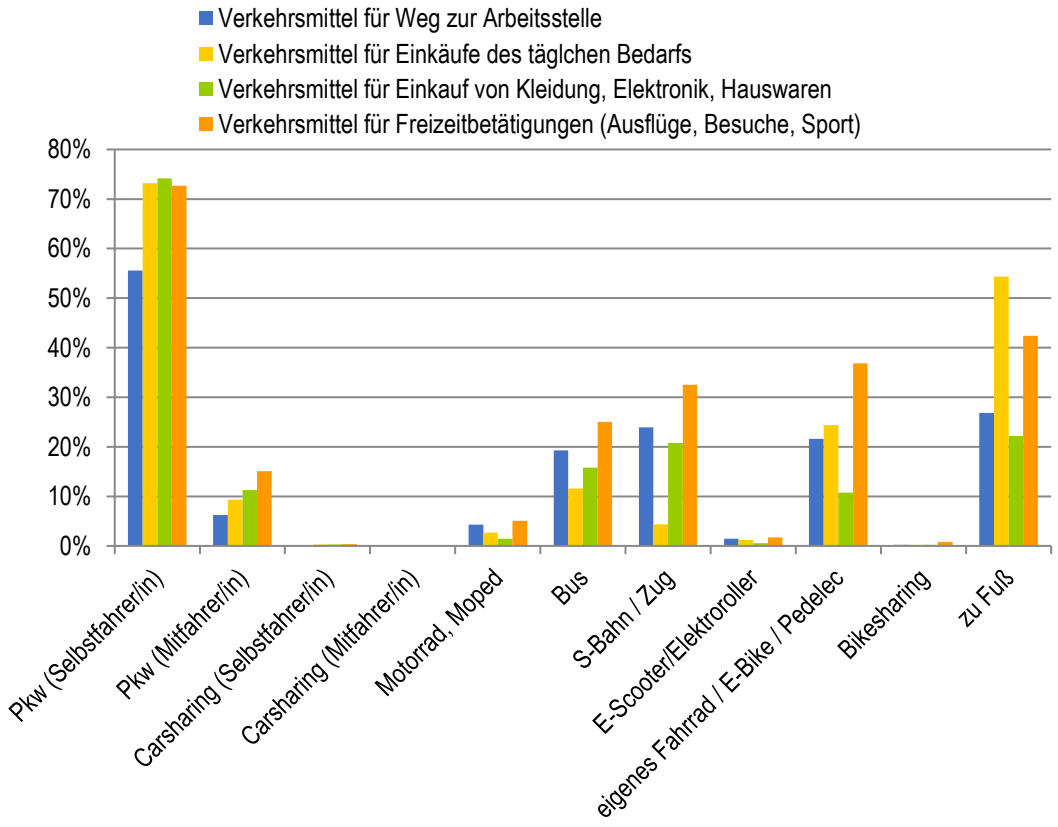


Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n =1.670

3.4 Mobilität und Verkehr

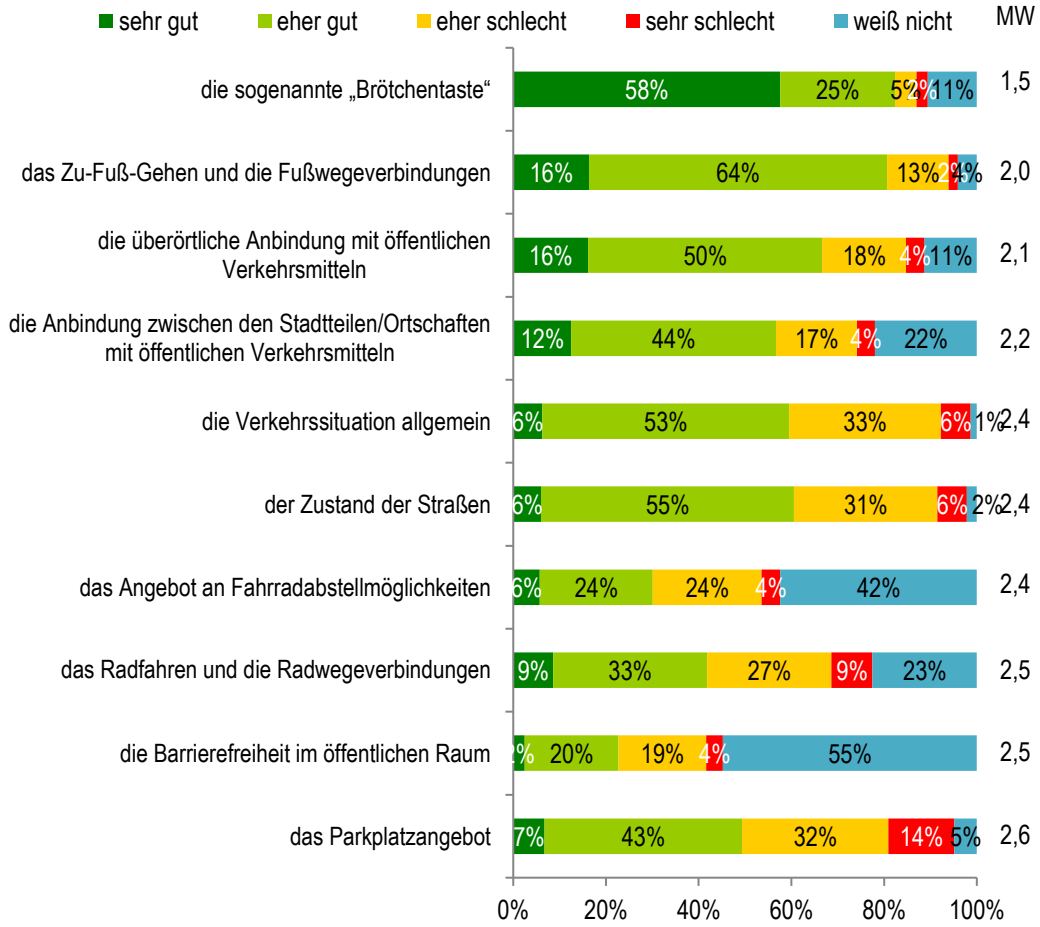
- Im Bereich Mobilität und Verkehr wird die "Brötchentaste" von 83% als sehr oder eher gut bewertet. Auch das Zu-Fuß-Gehen und die Fußverbindungen (80%), die überörtliche Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln (66%) und die Anbindung zwischen den Stadtteilen/Ortschaften mit öffentlichen Verkehrsmitteln (56%) wird von einer Mehrheit positiv bewertet. Das Radfahren und die Radwegeverbindungen, die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und das Parkplatzangebot werden etwas weniger gut bewertet. Viele Befragte können keine Bewertung zum Angebot an Fahrradabstellmöglichkeiten, zum Radfahren, zur Anbindung zwischen den Stadtteilen/Ortschaften und vor allem zur Barrierefreiheit im öffentlichen Raum abgeben ("weiß nicht").
- Mit Blick auf die Altersgruppen fällt auf, dass die jüngeren Befragten (16-24 Jahre) die viele Aspekte positiver bewerten als der Durchschnitt.
- Mit Blick auf die zukünftige Entwicklung halten eine Mehrheit der Befragten für sehr oder eher wichtig, den ÖPNV (92%), den Fußverkehr (80%) und den Radverkehr (75%) zu fördern sowie die Barrierefreiheit zu verbessern (71%). Aber auch das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln, die Verbesserung der Anbindung an die Stadtteile/Ortschaften und die Beruhigung der Durchfahrtsstraße ist für eine deutliche Mehrheit der Befragten für die Zukunft wichtig.
- Weniger wichtig ist die Bereitstellung von Car- und /Bikesharing-Angebote (38 bzw. 31%) und E-Scooter/Elektroroller zum Leihen (20%). Dabei für die älteren Befragten nochmals deutlich weniger wichtig. Den jüngeren Befragten sind Bikesharing- und E-Scooter/Elektrorollller-Angebot wichtiger als dem Durchschnitt.
- Das Auto wird von mehr als 70% der Befragten täglich oder mehrmals in der Woche für Einkäufe und Freizeitbetätigungen genutzt. Für den Weg zur Arbeitsstelle nur von etwas mehr als der Hälfte der Befragten.
- Insgesamt werden auch viele Wege mit dem Fahrrad/E-Bike/Pedelec und zu Fuß zurückgelegt. Sharing-Verkehrsmittel spielen für die Befragten jedoch kaum eine Rolle.

Abb. 32: **Verkehrsmittelwahl täglich oder mehrmals in der Woche:**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 1.957, 2.395, 2.298, 2.356, Mehrfachnennungen.

Abb. 33: **Wie beurteilen Sie in der Gesamtstadt...**



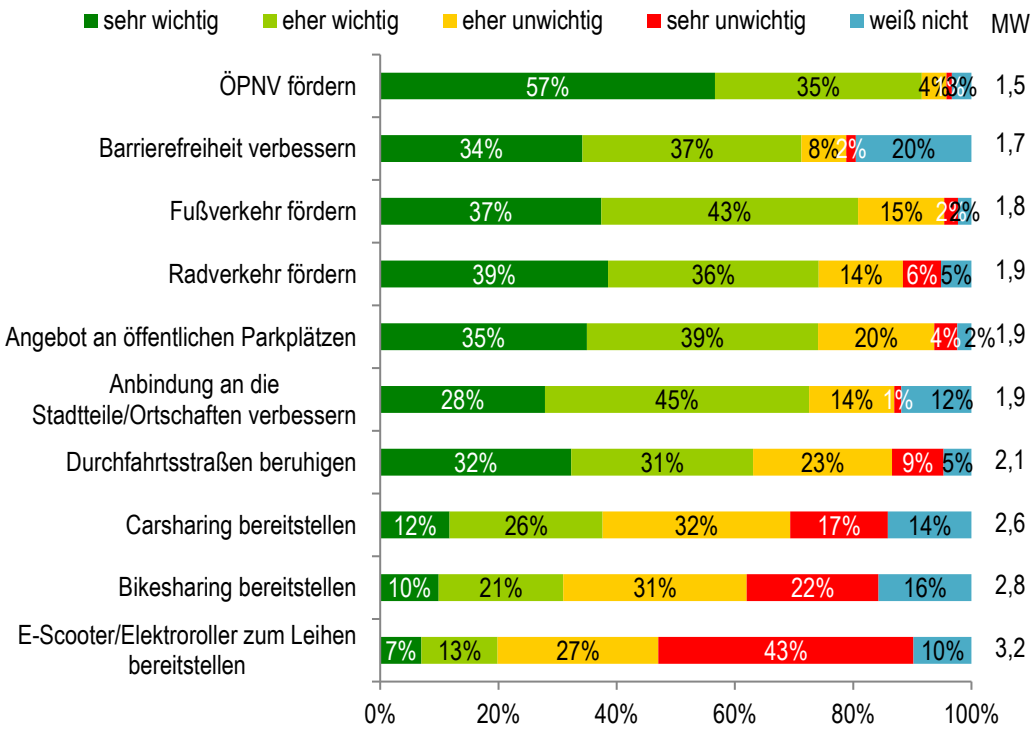
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.391 – 2.404. Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=sehr gut und 4=sehr schlecht.

Abb. 34: **Wie beurteilen Sie in der Gesamtstadt... Nach Altersgruppen**

	16-24 Jahre	25-39 Jahre	40-59 Jahre	60-74 Jahre	75 J. und älter	Gesamt
die sogenannte „Brötchentaste“	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4	1,5
das Zu-Fuß-Gehen und die Fußwegeverbindungen	1,7	1,9	2,0	2,1	2,1	2,0
die überörtliche Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln	1,9	2,2	2,2	2,1	1,9	2,1
die Anbindung zwischen den Stadtteilen/Ortschaften mit öffentlichen Verkehrsmitteln	2,1	2,2	2,2	2,2	1,9	2,2
die Verkehrssituation allgemein	2,2	2,3	2,4	2,5	2,3	2,4
der Zustand der Straßen	2,0	2,2	2,4	2,6	2,5	2,4
das Angebot an Fahrradabstellmöglichkeiten	2,3	2,4	2,4	2,6	2,5	2,4
das Radfahren und die Radwegeverbindungen	2,4	2,3	2,5	2,6	2,5	2,5
die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum	2,3	2,4	2,5	2,7	2,6	2,5
das Parkplatzangebot	2,6	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6

Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, Mittelwerte: Berechnung: "sehr gut"=1; "eher gut"=2; "eher schlecht"=3; "sehr schlecht"=4. Rot/Grün: Abweichung von Gesamt um 0,2 Punkte und mehr.

Abb. 35: **Mit Blick auf die zukünftige Entwicklung unserer Stadt. Wie wichtig ist Ihnen Folgendes?**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.346 – 2.381. Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=sehr wichtig und 4=sehr unwichtig.

Abb. 36: **Mit Blick auf die zukünftige Entwicklung unserer Stadt. Wie wichtig ist Ihnen Folgendes? Nach Altersgruppen**

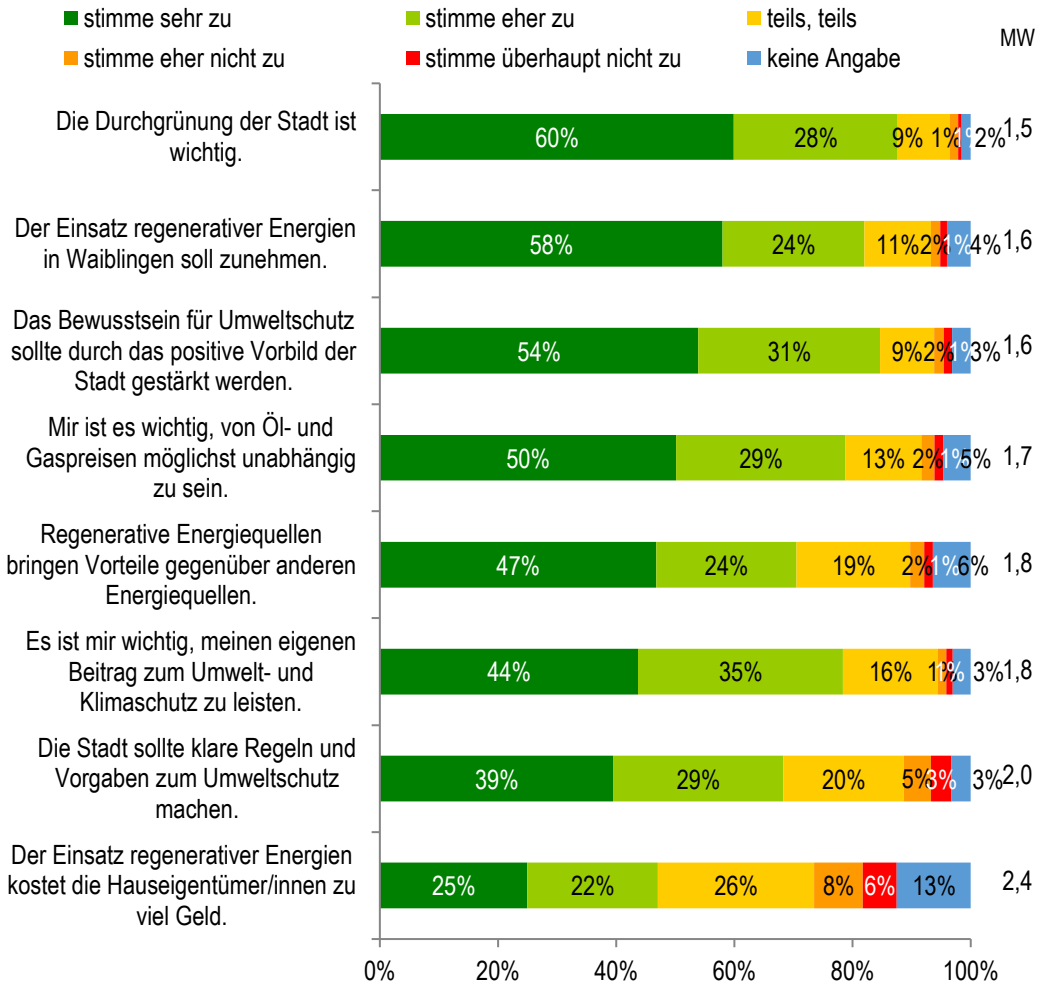
	16-24 Jahre	25-39 Jahre	40-59 Jahre	60-74 Jahre	75 J. und älter	Gesamt
ÖPNV fördern	1,4	1,5	1,5	1,4	1,4	1,5
Barrierefreiheit verbessern	1,7	1,8	1,8	1,6	1,6	1,7
Fußverkehr fördern	2,0	1,9	1,9	1,7	1,7	1,8
Radverkehr fördern	2,0	1,8	1,8	1,8	2,0	1,9
Angebot an öffentl. Parkplätzen	1,8	1,9	2,0	2,0	1,8	1,9
Anbindung an die Stadtteile/Ortschaften verbessern	1,8	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Durchfahrtsstraßen beruhigen	2,3	2,2	2,1	2,0	1,9	2,1
Carsharing bereitstellen	2,6	2,6	2,6	2,6	2,8	2,6
Bikesharing bereitstellen	2,5	2,7	2,8	2,9	3,1	2,8
E-Scooter/Elektrorolller zum Leihen bereitstellen	2,8	3,0	3,2	3,4	3,4	3,2

Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, Mittelwerte: Berechnung: "sehr wichtig"=1; "eher wichtig"=2; "eher unwichtig"=3; "sehr unwichtig"=4. Rot/Grün: Abweichung von Gesamt um 0,2 Punkte und mehr.

3.5 Klima, Umwelt und regenerative Energien

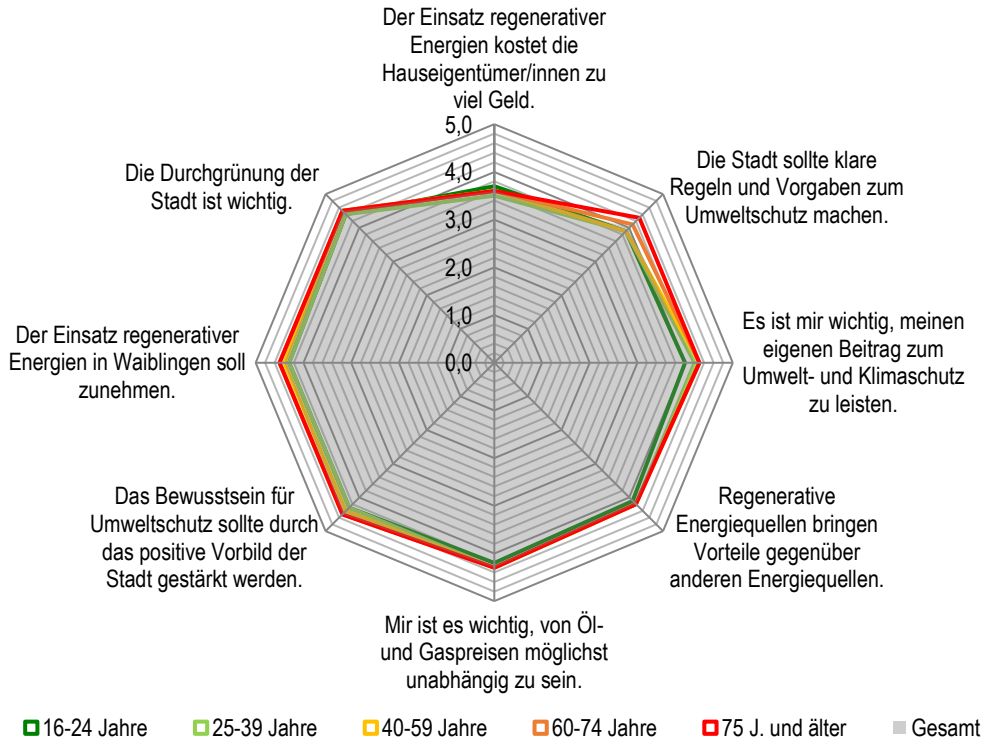
- Im Bereich Klima, Umwelt und regenerative Energie wurde die Zustimmung zu einigen Aussagen erfragt. Dabei erhalten alle Aussagen, die sich für den Einsatz von regenerativen Energien und für einen Klima- und Umweltschutz aussprechen, deutlich positive Zustimmung (mind. 68% stimmen diesen Aussagen sehr oder eher zu).
- Dabei stimmen der Aussage "Die Durchgrünung der Stadt ist wichtig" 88% der Befragten sehr oder eher zu. Die Aussage, "Der Einsatz regenerativer Energien kostet die Hauseigentümer/innen zu viel Geld" sorgt dagegen eher für geteiltes Echo bei den Befragten. Knapp die Hälfte stimmt der Aussage zu, d.h. die Kosten für die Hauseigentümer/innen werden als kritisch gesehen.
- Mit Blick auf die Altersgruppen fällt auf, dass alle Altersgruppen ähnliche Zustimmungswerte ausweisen. Bei einem Teil der Aussagen stimmen die jüngeren Befragten (16-24 Jahre) sogar etwas weniger zu als ältere Befragte – speziell der Aussage "Es ist mir wichtig, meinem eigenen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten" stimmen nur 66% sehr oder eher zu (Vgl. alle Befragten: 79%).
- Ältere Befragte ab 75 Jahren stimmen deutlich häufiger zu, dass "die Stadt klare Regeln und Vorgaben zum Klimaschutz machen sollte" (76% Zustimmung).

Abb. 37: **Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.376 – 2.393. Mittelwertberechnung: Werte zwischen 1=stimme sehr zu und 5=stimme überhaupt nicht zu.

Abb. 38: **Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Nach Altersgruppen**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 163 (16-24J.), 471 (25-39J.), 831 (40-59J.), 561 (60-74J.), 280 (75J.+), Mittelwertberechnung: Werte liegen zwischen 1=stimme überhaupt nicht zu und 5=stimme sehr zu).

3.6 Projekte der Stadtentwicklung

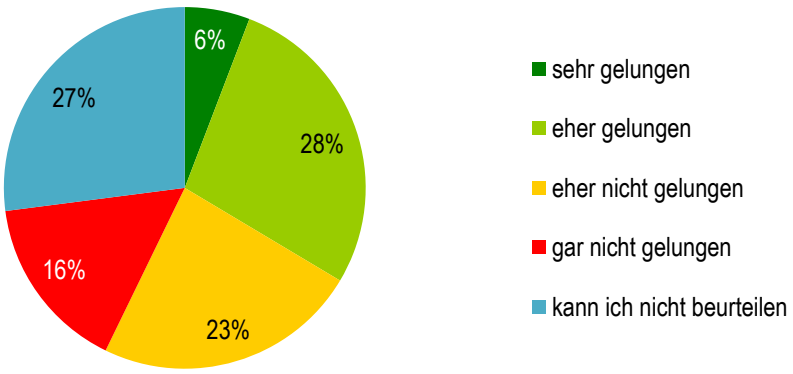
3.6.1 Fronackerstraße

Der innerstädtische Straßenraum der Fronackerstraße wird von einer Vielzahl unterschiedlicher Nutzer/innen in Anspruch genommen. Hierdurch ergeben sich immer wieder Nutzungskonflikte, weshalb der Straßenraum städtebaulich neu geordnet werden soll. Im Herbst 2021 wurden aufbauend auf den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung zur „Fronackerstraße" Sofortmaßnahmen (Bspw: Nutzung von Stellplätzen als Flächen für eine geordnete Außenbestuhlung der Gastronomie, Behinderten-, Kurzeit-, und Elektroparkplätze, Fahrradstellplätze, Car-Sharing, und Pop-Up Spaces, Einrichtung von Lieferzonen und eines Fahrbahnversatzes) umgesetzt. Die Wirkung der Maßnahmen soll über ein Jahr beobachtet werden. Die Erkenntnisse hieraus sollen in die weiteren Planungen einfließen.

Quelle: Stadt Waiblingen, Eigene Aufnahme 2022

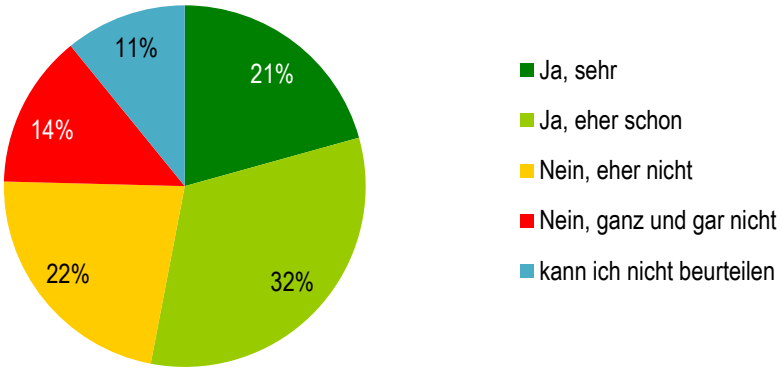
- Die Sofortmaßnahmen in der Fronackerstraße werden von einem Drittel der Befragten (34%) als sehr oder eher gelungen beurteilt, dagegen von 39% als eher oder gar nicht gelungen. Gut ein Viertel der Befragten kann das nicht beurteilen.
- Je älter die Befragten, desto weniger gelungen werden die Sofortmaßnahmen empfunden (60-74 Jahre: 32%, über 75 Jahre: 24%).
- Auf die Frage, ob die Befragten bereit wären, zugunsten einer größeren Fläche für Fußgänger und Radfahrer auf Pkw-Stellplatz-Flächen im öffentlichen Raum zu verzichten, spricht sich eine knappe Mehrheit von 53% dafür aus. Dagegen stehen 36%, die dies eher oder ganz und gar ablehnen. Weitere 11% können dies nicht beurteilen.
- Es besteht eine Differenz in der Bewertung der jüngeren Befragten zwischen 25 und 39 Jahren und den Befragten zwischen 60 und 74 Jahren. 48% der jüngeren Befragten wären bereit auf Pkw-Stellplätze zu verzichten, bei den älteren Befragten sind es immerhin 59%. Bei den Hochaltrigen ab 75 Jahren sinkt die Bereitschaft auf Parkplätze zu verzichten wieder deutlich auf 39%.

Abb. 39: **Wie beurteilen Sie die Sofortmaßnahmen in der Fronackerstraße?**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.407.

Abb. 40: **Sind Sie bereit zugunsten einer größeren Fläche für Fußgänger und Radfahrer auf PKW-Stellplatz-Flächen im öffentlichen Raum zu verzichten?**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.403.

Abb. 41: **Sind Sie bereit zugunsten einer größeren Fläche für Fußgänger und Radfahrer auf PKW-Stellplatz-Flächen im öffentlichen Raum zu verzichten? Nach Altersgruppen**

	16-24 Jahre	25-39 Jahre	40-59 Jahre	60-74 Jahre	75 J. und älter	Gesamt
Ja, sehr	20%	21%	21%	23%	15%	21%
Ja, eher schon	20%	28%	38%	36%	24%	32%
Nein, eher nicht	20%	24%	22%	21%	28%	23%
Nein, ganz und gar nicht	20%	18%	13%	11%	10%	14%
Kann ich nicht beurteilen	20%	10%	7%	9%	22%	11%
Mittelwert	2,5	2,4	2,3	2,2	2,4	2,3

Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 163 (16-24J.), 474 (25-39J.), 834 (40-59J.), 565 (60-74J.), 285 (75J.+), Mittelwerte liegen zwischen 1=Ja, sehr und 4=Nein, ganz und gar nicht.

3.6.2 Klimaneutrale Stadt

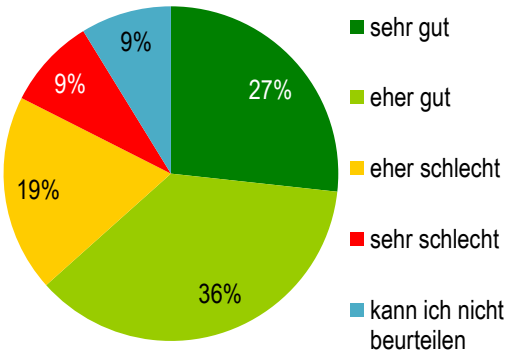
Die Stadt Waiblingen hat sich mit großem Konsens zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2035 eine klimaneutrale Stadt zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es großer Anstrengungen, um zum einen den Energieverbrauch deutlich zu senken und um zum anderen vermehrt regenerative Energie zu produzieren.

Quelle: Stadt Waiblingen Abteilung Vermessung 2021

- Die Absenkung der Badewassertemperaturen in den städtischen Bädern wird von 63% der Befragten als sehr oder eher gute Maßnahme zur Senkung des Energieverbrauchs bewertet. Nur 28% finden den Vorschlag eher oder sehr schlecht. Dabei gilt, je älter die Befragten desto mehr Zustimmung erhält die Maßnahme.
- Eine mögliche Schließung des Hallenbads in der Kernstadt in den Sommermonaten während die Freibäder geöffnet sind, würden sogar 71% befürworten. Demgegenüber stehen 22% der Befragten dem Vorschlag eher kritisch entgegen.
- Die Errichtung von Windkraftanlagen an hierfür geeigneten Standorten in Waiblingen erachten 74% der Befragten als sehr oder eher sinnvoll. Nur 18% bewerten diesen Vorschlag negativ.
- Die Befragten wurden zudem in einer offenen Fragen um eigene Vorschläge gefragt, um die Klimaneutralität zu erreichen. Die häufigste Nennung entfiel auf dem Vorschlag, die öffentlichen Gebäude mit PV-Anlagen ausstatten. Ebenfalls häufig wird vorgeschlagen, den Ausbau von erneuerbaren Energien voranzutreiben und Speichermöglichkeiten und neue Technologien zu nutzen, zudem die Förderung (Zuschüsse) von klimaneutralem / nachhaltigem Bauen und Sanieren - auch für geringere Einkommen.

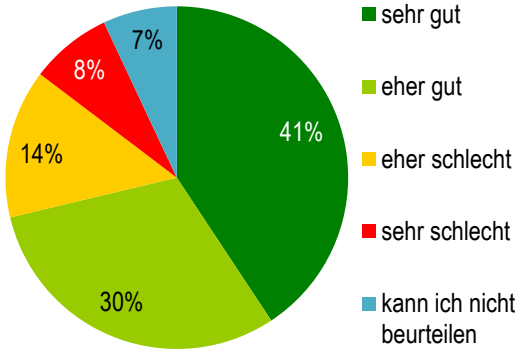
Abb. 42: **Wie bewerten Sie folgende, kurzfristig umsetzbare Maßnahmen, um den Energieverbrauch zu senken?**

Absenkung der Badewassertemperaturen in den städtischen Bädern



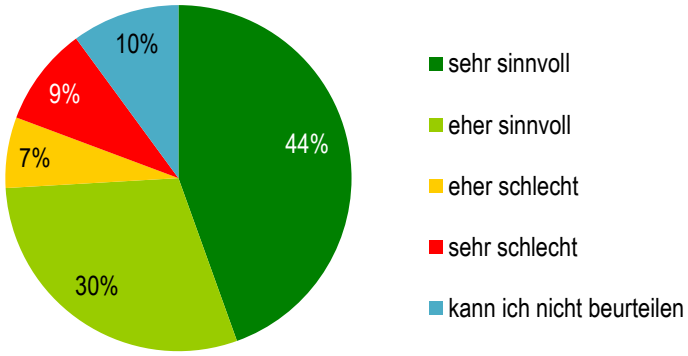
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.406.

Schließung des Hallenbades in der Kernstadt in den Sommermonaten, während die Freibäder geöffnet sind



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.405.

Abb. 43: **Wie bewerten Sie die Errichtung von Windkraftanlagen an hierfür geeigneten Standorten in Waiblingen, wie beispielsweise der Buocher Höhe?**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.404.

Abb. 44: **Welche Vorschläge haben Sie, um die Klimaneutralität zu erreichen? (Offene Frage)**

Häufige Nennungen (über 50)
Einige Nennungen (zwischen 10 und 50)
Wenige Nennungen (unter 10)

Energieausbau:

- Größere Nutzung/Ausbau von erneuerbaren/neuen Energien/Speichermöglichkeiten/Technologien 150
- Windkrafträder 40
- Atomenergie 21
- Erdwärme 18
- Biogasanlagen 10
- Wasserkraft 10
- Geothermie 5
- Wasserstoff 5

PV-Anlagen:

- Öffentliche Gebäude mit PV ausstatten 250
- Solaranlagen auf alle Gebäude 100
- Auch Balkongeeignete Solaranlagen (Balkonkraftwerke) 70
- Weniger Bürokratie bei PV-Anlagen 60

Verkehr und ÖPNV:

- Ausbau/Verbesserung/Elektrifizierung des ÖPNV 100
- Radwege ausbauen und Förderung des Fahrradfahrens 70
- Nachts Lichter/Ampeln ausschalten/reduzieren 65
- Tempolimit/Absenkung 55
- Verdrängung der Autos aus der Innenstadt 25
- Mehr öffentliche Ladesäulen 20
- Ausbau Carsharing 10

Rolle der Stadt:

- Förderung (Zuschüsse) von klimaneutralem/nachhaltigem Bauen/Sanieren (auch für geringere Einkommen) 150
- Stadt als gutes Vorbild 55

- Vorgaben zur Energieminderung durch die Stadt 20
- Informationskampagne (z.B. Wochenblatt, Schulen usw.) 15
- In den öffentlichen Gebäuden Temperaturen senken 9
- Anlaufstelle zur (Erst-)Informationen über Klimaschutz und erneuerbare Energien 7
- Höhere Strafen bei Umweltverschmutzung 2

Natur und Umwelt:

- Begrünung von Flächen 40
- Renaturierung

Sonstiges:

- Häuserdämmung 20
- Alte Heizanlagen austauschen / Heizungen verbessern 10

3.7 Offene Schlussfragen

Abb. 45: **Was ist in Waiblingen schon besonders gut? (Offene)**

Häufige Nennungen (über 50)
Einige Nennungen (zwischen 10 und 50)
Wenige Nennungen (unter 10)

Kultur und Bildung:

- Kulturelle Angebote 100
- Stadtbücherei 25
- Bildungsangebote Vhs 15
- Gutes Schulangebot 15
- Bürgerzentrum 10
- Galerie Stihl 10

Verkehr und Mobilität:

- Anbindungen des ÖPNVs 300
- Verkehrsanbindung(-lage) 150
- Parkhäuser/Parkplätze/Brötchentaste 80
- Gute Fahrradwege 20

Freizeit und Erholung:

- Parkanlagen/Grünanlagen (an Rems +Schwaneninsel) 400
- Talaue 200
- Vereinsleben 70
- Freizeitangebote 20
- Spielplätze 20
- Sportmöglichkeiten 20

Gewerbe und Versorgung:

- Wochenmarkt 40
- Einkaufsmöglichkeiten 30

Stadtbild und Innenstadt:

- Altstadt (Fußgängerzone + Fachwerkhäuser + Cafés) 500
- Fußgängerzone/Verkehrsberuhigte Innenstadt 50
- Schöne Fassaden

Sonstiges:

- Sehr gute Lage 80
- Hohe Lebensqualität 40
- Gute Bäder 30
- Bürgerbeteiligungen 30
- Familienfreundlich 20
- Stadtverwaltung 15
- Altstadtfest + Feste allgemein 10

Abb. 46: **Was müsste sich in Waiblingen noch verbessern? (Offene)**

Häufige Nennungen (über 50)
Einige Nennungen (zwischen 10 und 50)
Wenige Nennungen (unter 10)

Verkehr und Mobilität:

- Straßen verkehrsberuhigter gestalten (mehr Lärmschutz) 350
- Radverkehrsnetzausbau vor allem in Innenstadt 200
- Verbesserte/Günstigere Parksituation 200
- ÖPNV verbessern, ausbauen, elektrifizieren (vor allem Teilorte) 100
- Verbesserung Ampelanlagen (sowohl Fußgänger wie Autos) 60
- Straßenzustand verbessern 40
- E-Scooter 15
- Bessere Anbindung an Krankenhaus (auch öffentlich) 10

Umwelt und Natur:

- Mehr Grünflächen 70
- Mehr Sauberkeit (auch mehr Mülleimer) 40
- Remszugänge oder Renaturierung (baden) 30

Politik und Verwaltung:

- Mehr Kontrollen durch die Behörden (mehr Polizeipräsenz), hinsichtlich Raser („Autoposer“), nächtlicher/abendlicher Lärm durch (Jugendliche) „Störenfriede“ usw. 150
- Verbesserte Angebote/Kommunikation durch die Behörden (Digitalisierung) 60
- Straßensanierung 20

Wohnraum:

- Bauplätze + bezahlbarer Wohnraum, zu hohe Mietpreise 100
- Häusersanierung 20

Gewerbe und Versorgung:

- Verbesserung Einkaufsmöglichkeiten (und mehr Einzelhandel und Fachgeschäfte, weniger Billigketten) 350
- Restaurants, Gastronomie (deutsch, schwäbisch, vegetarisch) 60

Unterstützung und Gesundheit:

- Bessere Barrierefreiheit 60
- Pflegedienste mehr unterstützen und ältere Menschen 30
- Mehr (Fach-)Ärzte 25

Stadtbild und Innenstadt:

- Bahnhof verschönern/modernisieren 15

Kultur, Bildung und Betreuung:

- Kinderbetreuung ausweiten 30
- Steigerung der Kulturangebote 10
- Verbesserung, Erneuerung, Digitalisierung der Schulen 5

Freizeit und Erholung:

- Treffpunkte/Orte für Jugendliche 25
- Sportplätze ausweiten, vor allem in Teilorten 5
- Mehr Angebote für Berufstätige

Sonstiges:

- Bessere Integration (kulturell, sprachlich und sozial) 50
- Öffentliche Hundeplätze 15
- Ausbau, Sauberkeit von öffentlichen Toiletten 10
- Ausbau und Nutzung erneuerbare Energien 10
- Mehr Solaranlagen 10
- Kirchenglocken 3

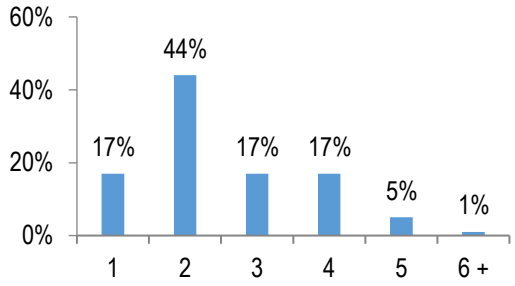
Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Übersicht Teilnehmende nach Kernstadt und Ortschaften 6
Abb. 2: Übersicht Teilnehmende nach Bezirken der Kernstadt 6
Abb. 3: Abgrenzungsplan der statistischen Bezirke der Kernstadt 6
Abb. 4: Zusammensetzung der Stichprobe 7
Abb. 5: Seit wann wohnen Sie in Waiblingen? 7
Abb. 6: Wie beurteilen Sie - alles in allem genommen - die Lebensqualität in Waiblingen? 9
Abb. 7: Wie beurteilen Sie - alles in allem genommen - die Lebensqualität in Waiblingen? Mittelwert-Vergleich nach Stadtteilen und Ortschaften, Altersgruppen und Einkommen 9
Abb. 8: Was ist Ihr Bild von Waiblingen heute? 10
Abb. 9: Was ist Ihr Bild von Waiblingen heute? Vergleich mit der Befragung von 2012 10
Abb. 10: Welche sind für Sie die wichtigsten Themen in den nächsten 10 Jahren? 11
Abb. 11: Welche sind für Sie die wichtigsten Themen in den nächsten 10 Jahren? Nach Stadtteilen und Ortschaften 11
Abb. 12: Welche sind für Sie die wichtigsten Themen in den nächsten 10 Jahren? Nach Altersgruppen 12
Abb. 13: Wie zufrieden sind Sie mit den Dienstleistungen der Stadtverwaltung in der Kernstadt und in Ihrer Ortschaft? 12
Abb. 14: Wie zufrieden sind Sie mit den Dienstleistungen der Stadtverwaltung in der Kernstadt und in Ihrer Ortschaft? Vergleich mit 2012 13
Abb. 15: Wie zufrieden sind Sie mit den Online-Dienstleistungen der Stadtverwaltung? 13
Abb. 16: Wie zufrieden sind Sie mit... 14
Abb. 17: Wie wohnen Sie? 15
Abb. 18: Bewertung der Wohnzufriedenheit, nach Stadtteilen 15
Abb. 19: Bewertung der Wohnzufriedenheit, nach Altersgruppen 15
Abb. 20: Zufriedenheit mit der eigenen Wohnsituation, nach Stadtteilen 2012 und 2022 16
Abb. 21: Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zur Entwicklung in Ihrem Wohngebiet zu? 16
Abb. 22: In meinem Wohngebiet sollten überhaupt keine neuen Wohnungen durch Nachverdichtung geschaffen werden. Nach Altersgruppen 17
Abb. 23: In meinem Wohngebiet könnten neue Wohnungen durch Dachausbau oder -aufstockung geschaffen werden. Nach Altersgruppen 17
Abb. 24: In meinem Wohngebiet könnten kleinere Wohngebäude abgerissen und durch höhere/größere ersetzt werden. Nach Altersgruppen 17
Abb. 25: Waiblingen hat ein ausreichendes Angebot... 19
Abb. 26: Waiblingen hat ein ausreichendes Angebot... Nach Altersgruppen 19
Abb. 27: Waiblingen hat ein ausreichendes Angebot... Nach Kernstadt und Ortschaften 19
Abb. 28: Mit Blick auf die zukünftige Entwicklung unserer Stadt: Wie wichtig ist Ihnen Folgendes? 20
Abb. 29: Falls Ihnen Angebote in Waiblingen fehlen, welche sind dies? (Offene Frage) 20
Abb. 30: Sind Sie zur Zeit ehrenamtlich bzw. bürgerschaftlich tätig? 22
Abb. 31: Wenn nein, wären Sie grundsätzlich bereit, eine ehrenamtliche oder freiwillige Aufgabe / Arbeit zu übernehmen? 22
Abb. 32: Verkehrsmittelwahl täglich oder mehrmals in der Woche: 23
Abb. 33: Wie beurteilen Sie in der Gesamtstadt... 24
Abb. 34: Wie beurteilen Sie in der Gesamtstadt... Nach Altersgruppen 24
Abb. 35: Mit Blick auf die zukünftige Entwicklung unserer Stadt. Wie wichtig ist Ihnen Folgendes? 25
Abb. 36: Mit Blick auf die zukünftige Entwicklung unserer Stadt. Wie wichtig ist Ihnen Folgendes? Nach Altersgruppen 25
Abb. 37: Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 26
..... 26
Abb. 38: Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? Nach Altersgruppen 27
Abb. 39: Wie beurteilen Sie die Sofortmaßnahmen in der Fronackerstraße? 28

Abb. 40: Sind Sie bereit zugunsten einer größeren Fläche für Fußgänger und Radfahrer auf PKW-Stellplatz-Flächen im öffentlichen Raum zu verzichten? 29
Abb. 41: Sind Sie bereit zugunsten einer größeren Fläche für Fußgänger und Radfahrer auf PKW-Stellplatz-Flächen im öffentlichen Raum zu verzichten? Nach Altersgruppen 29
Abb. 42: Wie bewerten Sie folgende, kurzfristig umsetzbare Maßnahmen, um den Energieverbrauch zu senken? 30
Absenkung der Badewassertemperaturen in den städtischen Bädern 30
Schließung des Hallenbades in der Kernstadt in den Sommermonaten, während die Freibäder geöffnet sind 30
Abb. 43: Wie bewerten Sie die Errichtung von Windkraftanlagen an hierfür geeigneten Standorten in Waiblingen, wie beispielsweise der Buocher Höhe? 31
Abb. 44: Welche Vorschläge haben Sie, um die Klimaneutralität zu erreichen? (Offene Frage) 31
Abb. 45: Was ist in Waiblingen schon besonders gut? (Offene) 33
Abb. 46: Was müsste sich in Waiblingen noch verbessern? (Offene) 34
Abb. 47: Wie viele Personen (Sie eingeschlossen) leben in Ihrem Haushalt? 38
Abb. 48: Wie viele Kinder/ Jugendliche unter 18 Jahren leben in Ihrem Haushalt? 38
Abb. 49: Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie? 38
Abb. 50: Berufstätigkeit 38
Abb. 51: In welchem Bereich liegt ungefähr das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes? 39

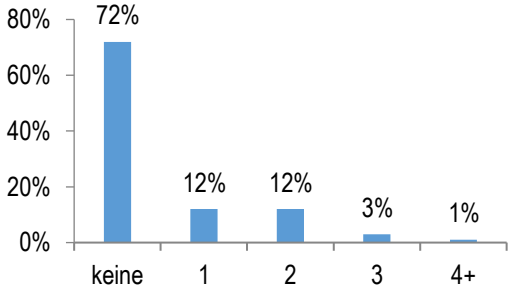
Anhang A: Weitere statistische Angaben

Abb. 47: **Wie viele Personen (Sie eingeschlossen) leben in Ihrem Haushalt?**



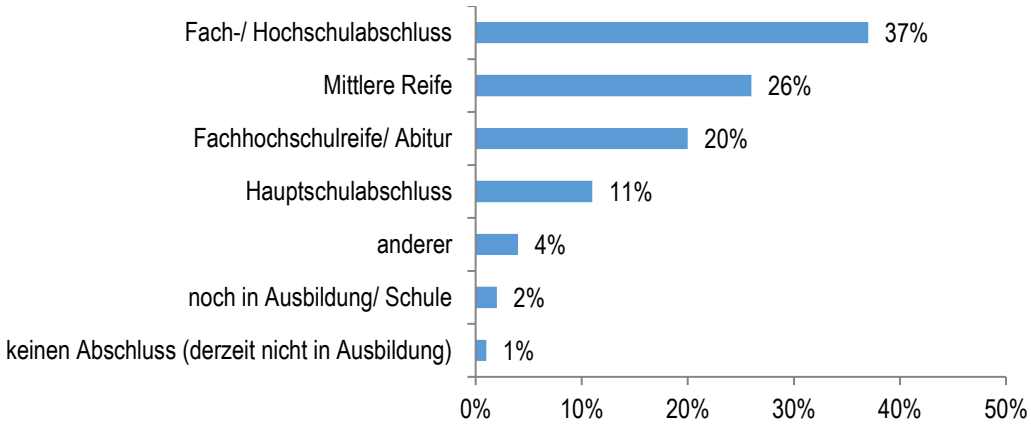
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.403, Angaben in Prozent

Abb. 48: **Wie viele Kinder/ Jugendliche unter 18 Jahren leben in Ihrem Haushalt?**



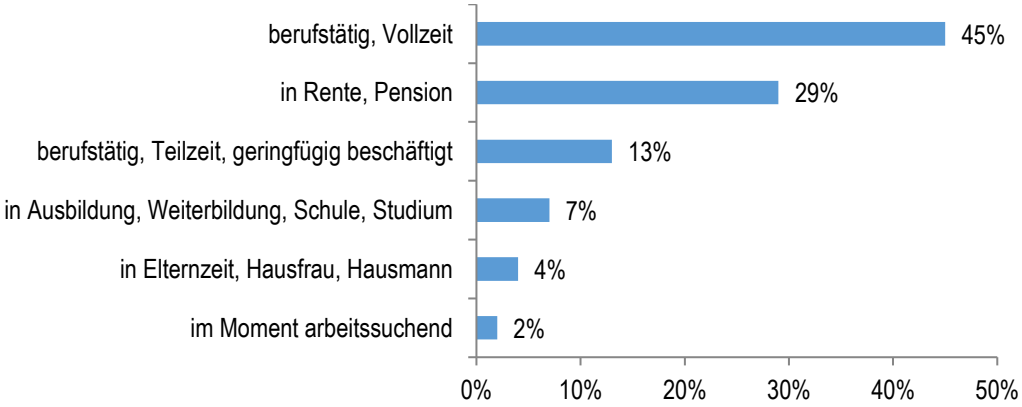
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.386, Angaben in Prozent

Abb. 49: **Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie?**



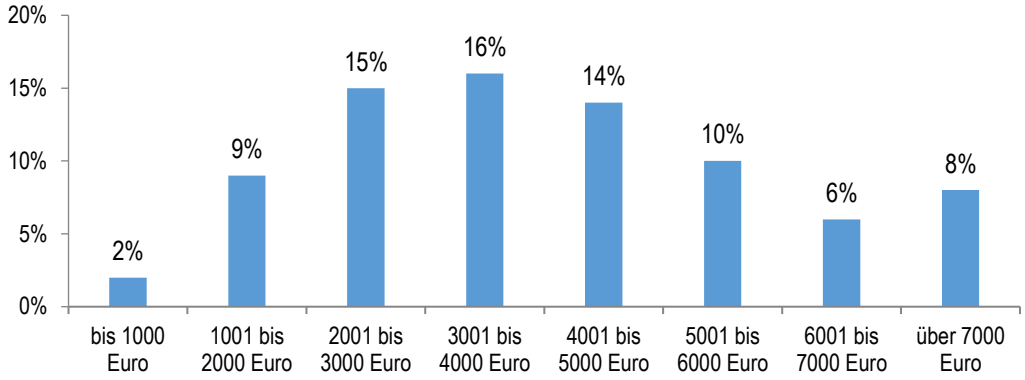
Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.393, Angaben in Prozent

Abb. 50: **Berufstätigkeit**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.399, Angaben in Prozent

Abb. 51: **In welchem Bereich liegt ungefähr das monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes?**



Weeber+Partner 2022, Bürgerbefragung Waiblingen, n = 2.386, Angaben in Prozent

Anhang B: Fragebogen

Stadt Waiblingen

STEP WN 2033

Bürgerumfrage 2022

Vielen Dank, dass Sie an der Befragung teilnehmen!

Ihre Angaben werden gemäß den strikten Bestimmungen des Datenschutzes anonym ausgewertet. Ihre Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Im Anschluss an die Auswertung werden die Fragebögen vernichtet.

Es ist wichtig, dass Sie persönlich den Fragebogen ausfüllen!

Bitte tragen Sie Ihr Passwort aus dem persönlichen Anschreiben hier ein:

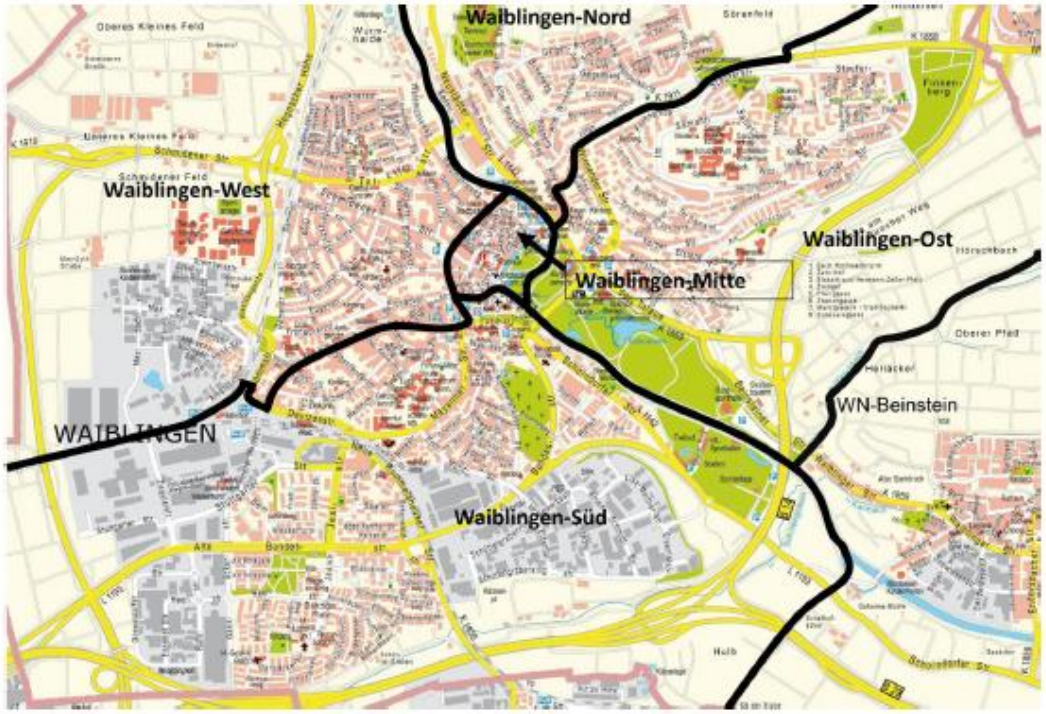
Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an Philip Klein oder Katrin Alle vom Institut WEEBER+PARTNER in Stuttgart wenden.
Tel.: 0711/62009360, E-Mail: katrin.alle@weeberpartner.de

WEEBER+PARTNER

Wohnen und Wohnzufriedenheit

Wo wohnen Sie?
(siehe Karte)

- ○ Waiblingen-Mitte
- ○ Waiblingen-Nord
- ○ Waiblingen-Ost
- ○ Waiblingen-Süd
- ○ Waiblingen-West
- ○ Beinstein
- ○ Bittenfeld
- ○ Hegnach
- ○ Hohenacker
- ○ Neustadt



Quelle: Stadt Waiblingen Abteilung Vermessung 2021

Wie wohnen Sie im Moment?

- ○ in einer gemieteten Wohnung
- ○ in einem gemieteten Haus
- ○ in der eigenen Eigentumswohnung
- ○ im eigenen Haus
- ○ Sonstiges

Wie zufrieden sind Sie mit...	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	weiß nicht
Ihrer Wohnsituation?	O	O	O	O	O
dem Zusammenleben in Ihrer Nachbarschaft?	O	O	O	O	O
der Lärmsituation in Ihrem Wohnumfeld?	O	O	O	O	O
dem Zustand öffentlicher Spielplätze in Ihrem Wohnumfeld?	O	O	O	O	O
der Verfügbarkeit von Wohnraum in Waiblingen?	O	O	O	O	O
der Verfügbarkeit von Baugrundstücken in Waiblingen?	O	O	O	O	O

Bürgerinformation und Bürgerservice

Wie zufrieden sind Sie mit den Dienstleistungen der Stadtverwaltung in der Kernstadt?

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	kann ich nicht beurteilen
Der Kundenservice und die Freundlichkeit der Stadtverwaltung ist	O	O	O	O	O
Die Sachkompetenz der Ansprechpersonen in der Stadtverwaltung ist	O	O	O	O	O

Wie zufrieden sind Sie mit den Dienstleistungen Ihrer Ortschaftsverwaltung?

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	kann ich nicht beurteilen
Der Kundenservice und die Freundlichkeit der Ortschaftsverwaltung ist	O	O	O	O	O
Die Sachkompetenz der Ansprechpersonen in der Ortschaftsverwaltung ist	O	O	O	O	O

Wie zufrieden sind Sie mit den Online-Dienstleistungen der Stadtverwaltung?

O sehr zufrieden O eher zufrieden O eher unzufrieden O sehr unzufrieden O kann ich nicht beurteilen

Stadtimage, Herausforderungen und Zukunftsaufgaben

Wie beurteilen Sie - alles in allem genommen - die Lebensqualität in Waiblingen?

O 1 sehr gut O 2 O 3 O 4 O 5 O 6 O 7 sehr schlecht

Wie ist Ihr Bild von Waiblingen heute?
Bitte lesen Sie zuerst alle Antworten und kreuzen Sie dann maximal 3 Antworten an.

- ☐ Einkaufs- und Dienstleistungsstandort
- ☐ Gewerbe- und Wirtschaftsstandort
- ☐ Sport- und Freizeitstadt
- ☐ Stadt der Bildung und Kultur
- ☐ Fachwerkstadt / Historische Altstadt
- ☐ Sozial gerechte Stadt
- ☐ Grüne Stadt am Fluss
- ☐ Stadt zum Wohnen
- ☐ Energie-/Klima-/Umweltstadt
- ☐ Bürgerorientierte Stadt
- ☐ Tourismusstadt
- ☐ Stadt ohne besonderes Profil
- ☐ weiß nicht

Welches Bild wünschen Sie sich für Waiblingen im Jahr 2033?
Bitte lesen Sie zuerst alle Antworten und kreuzen Sie dann maximal 3 Antworten an.

- ☐ Gewerbe- und Wirtschaftsstandort
- ☐ Einkaufs- und Dienstleistungsstandort
- ☐ Stadt der Bildung und Kultur
- ☐ Sport- und Freizeitstadt
- ☐ Fachwerkstadt / Historische Altstadt
- ☐ Grüne Stadt am Fluss
- ☐ Sozial gerechte Stadt
- ☐ Stadt zum Wohnen
- ☐ Tourismusstadt
- ☐ Energie-/Klima-/Umweltstadt
- ☐ Bürgerorientierte Stadt
- ☐ Stadt ohne besonderes Profil
- ☐ weiß nicht

Welche sind für Sie die wichtigsten Themen in den nächsten 10 Jahren?
Bitte lesen Sie zuerst alle Antworten und kreuzen Sie dann maximal 5 Antworten an.

- ☐ Wohnen und Wohnumfeld
- ☐ Arbeit, Wirtschaft und Gewerbe
- ☐ Mobilität und Verkehr
- ☐ Klima, Umwelt, Energie
- ☐ Einzelhandel und Versorgung
- ☐ Bildung und Kultur
- ☐ Zusammenleben von Menschen verschiedener Religionen und Herkunft
- ☐ Demografischer Wandel und altersgerechte Stadt
- ☐ Digitalisierung und Veränderungen durch den digitalen Wandel
- ☐ Vorbereitung auf und Bewältigung von Krisen (Resilienz)
- ☐ Gesellschaftlicher Zusammenhalt und gerechte, ausgeglichene Lebensbedingungen für alle
- ☐ weiß nicht

Mobilität und Verkehr

Wie beurteilen Sie in der Gesamtstadt...

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	weiß nicht
die Verkehrssituation allgemein?	O	O	O	O	O
den Zustand der Straßen?	O	O	O	O	O
das Parkplatzangebot?	O	O	O	O	O
die sogenannte „Brötchentaste" (Taste am Parkscheinautomaten für kostenloses kurzes Parken)	O	O	O	O	O
das Radfahren und die Radwegeverbindungen?	O	O	O	O	O
das Zu-Fuß-Gehen und die Fußwegeverbindungen?	O	O	O	O	O
die Anbindung zwischen den Stadtteilen/Ortschaften mit öffentlichen Verkehrsmitteln?	O	O	O	O	O
die überörtliche Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln?	O	O	O	O	O
das Angebot an Fahrradabstellmöglichkeiten?	O	O	O	O	O
die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum?	O	O	O	O	O

Mit Blick auf die zukünftige Entwicklung unserer Stadt. Wie wichtig ist Ihnen Folgendes?

	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	sehr unwichtig	weiß nicht
Fußverkehr fördern	O	O	O	O	O
Radverkehr fördern	O	O	O	O	O
ÖPNV fördern	O	O	O	O	O
Barrierefreiheit verbessern	O	O	O	O	O
Durchfahrtsstraßen beruhigen	O	O	O	O	O
Angebot an öffentlichen Parkplätzen	O	O	O	O	O
Anbindung an die Stadtteile/Ortschaften verbessern	O	O	O	O	O
Carsharing bereitstellen	O	O	O	O	O
Bikesharing bereitstellen	O	O	O	O	O
E-Scooter/Elektroroller zum Leihen bereitstellen	O	O	O	O	O

Bitte kreuzen Sie an, welche Verkehrsmittel Sie täglich oder mehrmals in der Woche benutzen: Sie können jeweils mehrere Verkehrsmittel angeben.

	Pkw (Selbstfahrer/in)	Pkw (Mitfahrer/in)	Carsharing (Selbstfahrer/in)	Carsharing (Mitfahrer/in)	Motorrad, Moped	Bus	S-Bahn / Zug	E-Scooter/Elektroroller	eigenes Fahrrad / E-Bike / Pedelec	Bikesharing	zu Fuß	keine Angabe
für den Weg zur Arbeitsstelle	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
für Einkäufe des täglichen Bedarfs	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
für den Einkauf von Kleidung, Elektronik, Haushaltswaren	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
für Freizeitbetätigungen (Ausflüge, Besuche, Sport)	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Bildung, Kultur, Soziales, Einkaufen

Welche Aussagen treffen zu? Waiblingen hat ein ausreichendes Angebot...

	trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft gar nicht zu	weiß nicht
an Kinderbetreuung	○	○	○	○	○
für Jugendliche	○	○	○	○	○
an Betreuung für Senioren	○	○	○	○	○
an Schulen	○	○	○	○	○
an weiterführenden Schulen	○	○	○	○	○
an kulturellen Veranstaltungen	○	○	○	○	○
an Vereinen	○	○	○	○	○
an Freizeitangeboten	○	○	○	○	○

Falls Ihnen Angebote in Waiblingen fehlen, welche sind dies?

Mit Blick auf die zukünftige Entwicklung unserer Stadt: Wie wichtig ist Ihnen Folgendes?

	sehr wichtig	eher wichtig	eher unwichtig	sehr unwichtig	weiß nicht
weitere Kinderbetreuungsangebote schaffen	O	O	O	O	O
Bildungs- und Kulturangebote für die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen weiterentwickeln (z.B. verschiedene Generationen, Sprachförderung)	O	O	O	O	O
Teilhabe für alle ermöglichen (Inklusion)	O	O	O	O	O
Miteinander von Jung und Alt fördern	O	O	O	O	O
Leben im Alter erleichtern (z.B. Nahversorgung, Mobilität, Begegnung, Wohnen)	O	O	O	O	O
für öffentliche Sicherheit und gutes Zusammenleben sorgen	O	O	O	O	O
Zuwanderung und Integration bewältigen und als Chance nutzen	O	O	O	O	O
gute bürgerschaftliche Strukturen in der Stadt erhalten und ausbauen (Ehrenamt, Nachbarschaft, Vereinsleben)	O	O	O	O	O

Sind Sie zur Zeit ehrenamtlich bzw. bürgerschaftlich tätig? (u.a. freiwillige, unentgeltliche Mitarbeit, z.B. in Initiativen, Selbsthilfegruppen, Vereinen, Hilfsorganisationen)

O ja O nein O keine Angabe

Wenn nein, wären Sie grundsätzlich bereit, eine ehrenamtliche oder freiwillige Aufgabe / Arbeit zu übernehmen?

O ja O nein O vielleicht O weiß nicht

Klima, Umwelt und regenerative Energien

Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu?	stimme sehr zu	stimme eher zu	teils, teils	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	keine Angabe
Der Einsatz regenerativer Energien in Waiblingen soll zunehmen.	○	○	○	○	○	○
Der Einsatz regenerativer Energien kostet die Hauseigentümer/innen zu viel Geld.	○	○	○	○	○	○
Es ist mir wichtig, meinen eigenen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten.	○	○	○	○	○	○
Mir ist es wichtig, von Öl- und Gaspreisen möglichst unabhängig zu sein.	○	○	○	○	○	○
Regenerative Energiequellen bringen Vorteile gegenüber anderen Energiequellen.	○	○	○	○	○	○
Die Durchgrünung der Stadt ist wichtig.	○	○	○	○	○	○
Die Stadt sollte klare Regeln und Vorgaben zum Umweltschutz machen.	○	○	○	○	○	○
Das Bewusstsein für Umweltschutz sollte durch das positive Vorbild der Stadt gestärkt werden.	○	○	○	○	○	○

Stadtentwicklung

In Waiblingen herrscht ein großer Bedarf an Wohnungen. Eine Möglichkeit, diesen Bedarf zu decken, ist die Nachverdichtung in bestehenden Wohngebieten.

Quelle: Stadt Waiblingen Abteilung Vermessung 2021

Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zur Entwicklung in Ihrem Wohngebiet zu?

	stimme voll und ganz zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu
In meinem Wohngebiet könnten kleinere Wohngebäude abgerissen und durch höhere/größere ersetzt werden.	○	○	○
In meinem Wohngebiet könnten neue Wohnungen durch Dachausbau oder -aufstockung geschaffen werden.	○	○	○
In meinem Wohngebiet sollten überhaupt keine neuen Wohnungen durch Nachverdichtung geschaffen werden.	○	○	○

Fronackerstraße

Der innerstädtische Straßenraum der Fronackerstraße wird von einer Vielzahl unterschiedlicher Nutzer/innen in Anspruch genommen. Hierdurch ergeben sich immer wieder Nutzungskonflikte, weshalb der Straßenraum städtebaulich neu geordnet werden soll. Im Herbst 2021 wurden aufbauend auf den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung zur „Fronackerstraße" Sofortmaßnahmen (Bspw: Nutzung von Stellplätzen als Flächen für eine geordnete Außenbestuhlung der Gastronomie, Behinderten-, Kurzeit-, und Elektroparkplätze, Fahrradstellplätze, Car-Sharing, und Pop-Up Spaces, Einrichtung von Lieferzonen und eines Fahrbahnversatzes) umgesetzt. Die Wirkung der Maßnahmen soll über ein Jahr beobachtet werden. Die Erkenntnisse hieraus sollen in die weiteren Planungen einfließen.

Quelle: Stadt Waiblingen, Eigene Aufnahme 2022

Wie beurteilen Sie die Sofortmaßnahmen in der Fronackerstraße?

○ sehr gelungen ○ eher gelungen ○ eher nicht gelungen ○ gar nicht gelungen ○ kann ich nicht beurteilen

In Verbindung mit der geplanten Umgestaltung der Fronackerstraße wird es u.a. auch darum gehen, die vorhandenen Flächen für die unterschiedlichen Nutzungsgruppen (Fußgänger, Radfahrer, PKW-Verkehr, Anlieferverkehr) neu aufzuteilen. Sind Sie bereit zugunsten einer größeren Fläche für Fußgänger und Radfahrer auf PKW-Stellplatz-Flächen im öffentlichen Raum zu verzichten?

○ Ja, sehr ○ Ja, eher schon ○ Nein, eher nicht ○ Nein, ganz und gar nicht ○ kann ich nicht beurteilen

Klimaneutrale Stadt

Die Stadt Waiblingen hat sich mit großem Konsens zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2035 eine klimaneutrale Stadt zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es großer Anstrengungen, um zum einen den Energieverbrauch deutlich zu senken und um zum anderen vermehrt regenerative Energie zu produzieren.

Quelle: Stadt Waiblingen Abteilung Vermessung 2021

Wie bewerten Sie folgende, kurzfristig umsetzbare Maßnahmen, um den Energieverbrauch zu senken?

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	kann ich nicht beurteilen
Absenkung der Badewassertemperaturen in den städtischen Bädern	O	O	O	O	O
Schließung des Hallenbades in der Kernstadt in den Sommermonaten, während die Freibäder geöffnet sind	O	O	O	O	O

Um regenerative Energie zu produzieren, investieren die Stadt, Gewerbetreibende und private Hausbesitzer vermehrt in Photovoltaikanlagen auf den Dächern ihrer Gebäude. Das Potenzial zur Nutzung von Wasserkraft ist in Waiblingen bereits ausgeschöpft. Eine weitere Möglichkeit zur Herstellung klimafreundlicher Energie ist die Windkraft, die bisher in Waiblingen noch nicht genutzt wird. Die Landesregierung unterstützt den Ausbau der Windenergie massiv.

Wie bewerten Sie die Errichtung von Windkraftanlagen an hierfür geeigneten Standorten in Waiblingen, wie beispielsweise der Buocher Höhe?

O sehr sinnvoll O eher sinnvoll O eher schlecht O schlecht O kann ich nicht beurteilen

Welche Vorschläge haben Sie, um die Klimaneutralität zu erreichen?

Statistische Angaben

Geschlecht

○ männlich ○ weiblich ○ divers

Alter

[ ]

Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

☐ deutsch ☐ andere

Welche andere Staatsangehörigkeit haben Sie (sonst noch)?

[ ]

Sind Sie oder mind. eines Ihrer Elternteile nach 1955 aus dem Ausland in das Gebiet der heutigen Bundesrepublik zugewandert?

○ ja ○ nein

Seit wann wohnen Sie in Waiblingen?

○ seit 0 bis 2 Jahren ○ seit 6 bis 10 Jahren ○ seit 21 bis 50 Jahren
○ seit 3 bis 5 Jahren ○ seit 11 bis 20 Jahren ○ seit über 50 Jahren

Wieviele Personen - Sie eingeschlossen - leben in Ihrem Haushalt?

○ 1 ○ 2 ○ 3 ○ 4 ○ 5 ○ 6 ○ mehr als 6

Wieviele Kinder/ Jugendliche unter 18 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

○ keine ○ 1 ○ 2 ○ 3 ○ 4 ○ 5 ○ mehr als 5

Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie?

○ noch in Schule / in Ausbildung ○ Fachhochschulreife / Abitur ○ keinen Abschluss
○ Hauptschulabschluss ○ Fach-/ Hochschulabschluss
○ Mittlere Reife ○ anderer

Berufstätigkeit

○ berufstätig, Vollzeit ○ in Ausbildung, Weiterbildung, Schule, Studium ○ in Rente, Pension
○ berufstätig, Teilzeit, geringfügig beschäftigt ○ in Elternzeit, Hausfrau, Hausmann ○ im Moment arbeitssuchend

In welchem Bereich liegt ungefähr das gesamte monatliche Nettoeinkommen Ihres Haushaltes? Dazu gehören auch Kindergeld, Unterhaltszahlungen, Wohngeld, Renten und sonstige Einkünfte.

○ bis 1000 Euro ○ 3001 bis 4000 Euro ○ 6001 bis 7000 Euro
○ 1001 bis 2000 Euro ○ 4001 bis 5000 Euro ○ über 7000 Euro
○ 2001 bis 3000 Euro ○ 5001 bis 6000 Euro ○ keine Angabe

Schlussfragen

Was ist in Waiblingen schon besonders gut?

Was müsste sich in Waiblingen noch verbessern?

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!